JANUAR 2019

BürgerInfo

Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schwanstetten

Wir in Schwanstetten

Der Markt Schwanstetten wünscht besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

lichen Dank

sagen wir unserer treuen Kundschaft
für das tolle und erfolgreiche Jahr 2018.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
sowie ein gutes, gesundes Jahr 2019.

Coiffeur Kampen

Wir sind im kommenden Jahr wieder gerne für Sie da.

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin
und besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

Katrin Kampen

Am Sägerhof 7, 90596 Schwanstetten
☎ (09170) 94 33 898

»Wirklich Weihnachten wird es dann,
wenn die Liebe Gottes
auch unser Herz gefunden hat.«

Gottes Segen zum Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen Margita Schemmel

margita schemmel
immobilien

Hainbuchenweg 12 | D-90596 Schwanstetten
Fon 09170 - 7175 | Fax 032 223 781 737
m.schemmel@t-online.de
www.margita-schemmel-immobilien.de

Grüner Kranz mit roten Kerzen, Lichterglanz in allen Herzen,
Weihnachtslieder, Plätzchenduft, Zimt und Sterne in der Luft.

Leute packen, basteln, laufen,
grübeln, suchen, rennen, kaufen,
kochen, backen, braten, waschen,
rätseln, wispern, flüstern, naschen,
Schreiben Briefe, Wünsche, Karten,
was Sie auch von Dir erwarten!

Doch wozu denn hetzen, eilen,
schöner ist es zu verweilen
und vor allem dran zu denken
sich ein Päckchen Zeit zu schenken!

1. FC SCHWAND

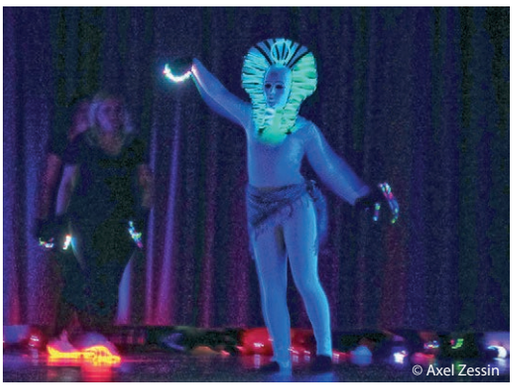
Die Vorstandschaft des I. FC Schwand wünscht allen Sponsoren,
Abteilungsleitern, Übungsleitern, Trainern, Helfern, Mitgliedern und ihren Familien ein

frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

INHALT

Senioren

Seniorennachmittag des Marktes Schwanstetten
Seite 16


© Axel Zessin

Bürgermeister Robert Pfann informiert	S. 04 – 05	
Aus dem Rathaus	S. 06 – 11	
Veranstaltungen	S. 12 – 15	
Senioren	S. 16 – 17	
Kirchen	S. 18 – 21	
Kinder & Jugendliche	S. 22 – 27	
Sport & Freizeit	S. 28 – 31	

Kinder & Jugendliche

Aktuelles aus der Gemeindebücherei, Seite 23

© Markt Schwanstetten

RückBlick: Kinder- und Jugendbuchausstellung „Von da nach dort! Fortbewegen, gestern, heute, übermorgen" in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Schwanstetten und dem Kreisjugendring Roth

Sport & Freizeit

Turbulentes Showprogramm bei der Dämmerung des SCC, Seite 31

Marschtanz der Prinzengarde

Impressum:

BürgerInfo: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Schwanstetten
Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung, Kirchen und Vereine.

Herausgeber und V.i.S.d.P: Markt Schwanstetten
Rathausplatz 1, 90596 Schwanstetten
Tel. 09170 - 289-0, Fax 09170 - 289-40, markt@schwanstetten.de

Satz, Layout, Werbung, Zustellung: look out crossmedia
Angela und Markus Streck GbR, Enzianweg 23, 90530 Wendelstein
Tel. 09129 - 289 55-1, mail@lookout.de

Druck: pms offsetdruck gmbh
Sperbersloher Straße 124, 90530 Wendelstein
Tel. 09129 - 909 959-0, info@pms-offsetdruck.de

Inhalte & Copyright:
Alle Artikel geben die Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Alle Informationen werden ohne Gewähr bereitgestellt. Für durch Irrtümer oder Fehler entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Alle Fotos, Texte und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Verwendung grundsätzlich nur zweckgebunden nach Rücksprache und schriftlicher Genehmigung bzw. digitaler Übermittlung durch den Herausgeber.

Bildquellen:
Titelbild: © k2photostudio - Fotolia.com

Erscheinungstermine

Erscheinung	Redaktionschluss
26. Januar 2019	09. Januar 2019
23. Februar 2019	06. Februar 2019
30. März 2019	13. März 2019
04. Mai 2019	17. April 2019
01. Juni 2019	15. Mai 2019
29. Juni 2019	12. Juni 2019
20. Juli 2019	03. Juli 2019
07. September 2019	21. August 2019

Ansprechpartner

Anzeigenberatung & Zustellung – look out crossmedia
Markus Streck, Tel. 09129 - 289 55-1, ms@lookout.de

Redaktion – Markt Schwanstetten
Stefanie Weidner, Tel. 09170 - 289-25,
stefanie.weidner@schwanstetten.de

Artikel & Termine einreichen
Bitte reichen Sie Inhalte für BürgerInfo über **www.meier-magazin.de** ein. Eine zusätzliche E-Mail ist nicht erforderlich!

Bürgermeister Robert Pfann informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2018 ist bald Geschichte. Es ist viel passiert in den vergangenen zwölf Monaten. Mit einem kritischen Blick auf das globale Geschehen hat man den Eindruck, die Welt wird immer hektischer, verrückter und unberechenbarer. Das vorzeitige Ausscheiden der deutschen Fußballnationalmannschaft bei der WM in Russland und der beeindruckende Wiederaufstieg des ruhmreichen Club aus Nürnberg geraten dabei eher zu einer Randnotiz.

Denn der Terror kennt keine Grenzen mehr, Kriege werden immer brutaler und menschenfeindlicher geführt und treiben Millionen Menschen auf die Flucht, so auch der Klimawandel. Mit Sorge beobachten wir, dass nicht nur in Europa Nationalismen und Rechtspopulismus erneut um sich greifen, sondern auch jenseits des großen Teichs Staatsmänner an der Macht sind, die ihre Nationen spalten und die internationale Zusammenarbeit in Frage stellen bzw. aufkündigen. Wer gedacht hatte, die Menschen hätten aus der Geschichte und den Gräueln gelernt und alles würde friedlicher werden, sieht sich getäuscht. Machen wir uns bei alledem bewusst, in welchen verhältnismäßig friedlichen und behütenden Umständen wir in unserem Lande leben dürfen.

Umso mehr freuen wir uns auf Weihnachten, das Licht in die dunkle Zeit des Jahres bringt und mit der Geburt Christi die Botschaft der immerwährenden Hoffnung auf Frieden verbunden ist. Es soll nicht nur äußerlich hell und warm werden, sondern auch in den Herzen der Menschen. In vielen Häusern herrscht jetzt fröhlicher Trubel; in anderen geht es eher besinnlich zu. Ich wünsche Ihnen da genau das Weihnachtsfest, das Sie am liebsten mögen. Dabei sollten wir die Tage nutzen um zu uns selbst zu finden und einmal zur Ruhe kommen, nachzudenken über uns selbst und unser Leben. Vergessen wir dabei aber nicht, den Blick nach vorne zu richten.

Dank an kommunale Familie

Auch für uns in Schwanstetten war das Jahr 2018 ein bewegtes und arbeitsreiches Jahr. Dies möchte ich stellvertretend für die vielen anderen Projekte, welche die Verwaltung und den Marktgemeinderat beschäftigt haben, nur an einigen Beispielen deutlich machen. Vorweg danke ich an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderats, unserem Zweiten Bürgermeister Wolfgang Scharpff, der für mich und die Gemeinde eine wertvolle Stütze ist, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie des Bauhofs für die vertrauensvolle und kompetente Zusammenarbeit.

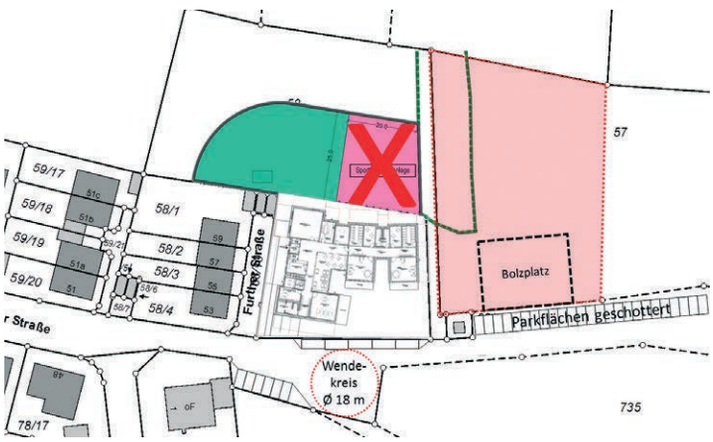
Vorbildliche Kinderbetreuung

Mit den Kindertagesstätten (Kita) der AWO „Sonnenschein", dem Katholischen Kinderhaus, dem Hort an unserer Grundschule und dem „Regenbogen" der evangelischen Kirche sowie dem „Purzelbaum" ist für unsere Kleinen dank von engagierten und qualifizierten MitarbeiterInnen eine hervorragende Betreuung gegeben. Noch vielfältiger wird die Betreuungslandschaft durch das Bayerische Rote Kreuz (BRK), das bereits jetzt übergangsweise in den Club- und Sporträumen der Gemeindehalle Krippen- und Kindergartenkinder betreut, bis am Ende der Further Straße die neue Kita gebaut ist.

Dieser Standort hat bekanntlich die Gemüter bewegt und wurde im Februar dieses Jahres mittels eines durchgeführten Bürgerentscheids mit einer klaren 2/3 Mehrheit der an der Wahl teilgenommenen Gemeindebürger bestätigt. Die vom Freistaat Bayern angekündigte Änderung des Raumprogramms für die Kinderbetreuung ist nun endlich vollzogen worden. Dadurch bekommt das BRK zusätzlich einen Speiseraum gefördert, was den Kindern bei der Betreuung zugutekommt. Gemeinsam arbeiten die Gemeindeverwaltung und das BRK mit Hochdruck daran, dass die Voraussetzungen für einen baldigen Baubeginn geschaffen werden. Spannend wird es bei den Ausschreibungen werden, welche Ergebnisse diese im Hinblick auf die anhaltend gute konjunkturelle Lage bringen werden.

Im Übrigen: der weichende Bolzplatz, der ursprünglich in der Baumfallzone geplant war, wird anstelle dessen östlich von der neuen Kita errichtet. Unser entsprechender Bauantrag liegt dem Landratsamt Roth derzeit zur Genehmigung vor. Die Umplanung war erforderlich, da bei Fortführung der bis nach den Bürgerentscheiden zurückgestellten Gespräche mit dem Grundstückseigentümer, es sich dann erst herausgestellt hat, dass keine Einigung erzielt werden konnte. Der neue Standort hat den Vorteil, dass er direkt am Weg anliegt und damit gut einsehbar ist.

Da das BRK das Dach der Kita baumwurfsicher ausführen wird, ist dadurch der Gebäudeschutz gegeben, so dass die im Bebauungsplan dargestellte Baumfallzone nicht zwingend erforderlich ist.



Neuplanung BRK Kita und Bolplatz

Betreuungsstandort – Investition in die Zukunft

Das größte Bauprojekt, die Generalsanierung unserer Grundschule, hat die Verwaltung, das Gremium und die Planer in den letzten drei Jahren intensiv beschäftigt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und der Bauzeitenplan konnte im Großen und Ganzen eingehalten werden. An Pfingsten 2017 sind die Klassen in den Schulcontainer umgezogen und konnten, wie geplant, heuer zum Schulstart die neu sanierten Unterrichtsräume wieder beziehen. Auch wenn noch einige Restarbeiten im Schulgebäude und die Neugestaltung der Außenanlagen zu erledigen sind, können die Schülerinnen und Schüler in einer nach dem modernsten Stand der Technik ausgestatteten Schule unterrichtet werden.

„Investition in die Bildung ist Investition in die Zukunft unserer Kinder". So oder ähnlich sind die plakativen Schlagworte aus der großen Politik zu hören. Der Markt Schwanstetten hat es nicht bei den „Sonntagsreden" belassen, sondern gehandelt und für die Schulsanierung über 6 Mio. EUR in die Hand genommen, die nur über Darlehensaufnahmen gestemmt werden können. Ein gut angelegtes Geld, weil damit unsere Grundschule als zentrale Bildungsstätte in unserer Gemeinde mit moderner und zeitgemäßer Ausstattung für unsere Kinder weiterhin beste Startvoraussetzungen für ihren weiteren Lebensweg bieten kann.

Ausbau offene Jugendarbeit

Auch die offene Jugendarbeit hat von der Generalsanierung profitiert. Ende Oktober konnte die Wiedereröffnung des Jugendtreffs im UG der Grundschule mit vielen begeisterten Jugendlichen gefeiert werden. Die investierten 584.000 EUR sind eine sehr sinnvolle „Kapitalanlage" für die Schwanstettener Jugendlichen, denn in den großzügigen und modern ausgestatteten Räumen kann auf 250 m² Fläche eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Jugendarbeit erfolgen.

Wohnen im Alter

In Schwanstetten sollen sich alle Generationen wohlfühlen und hier gerne leben. Deshalb sollen für unsere älteren Menschen bzw. solchen mit Handicaps die bestehenden Wohn- und Betreuungsangebote vor Ort erweitert werden, damit sie trotz Einschränkungen im vertrauten Umfeld wohnen können. Der Marktgemeinderat hat insofern beschlossen, sich diesem wichtigen Thema als freiwillige Aufgabe anzunehmen. Dazu wurde ein Arbeitskreis, bestehend aus je einem Vertreter der Fraktionen des Marktgemeinderats sowie drei Vertretern aus dem Seniorenbeirat, eingerichtet, der seine Arbeit inzwischen aufgenommen hat.

Investition in Sicherheit

Der Brandschutz und die technische Hilfeleistung ist eine kommunale Pflichtaufgabe. Diese ist bei uns dank der vielen hochengagierten ehrenamtlich tätigen Kameradinnen und Kameraden der beiden Freiweilligen Feuerwehren Leerstetten und Schwand in sehr guten Händen. Um bei Notsituationen zielgerichtet helfen zu können, sind die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde zeitgemäß auszustatten. Folgerichtig hat deshalb das Gremium die Ersatzbeschaffung von zwei in die Jahre gekommenen Löschfahrzeuge zu einer Vergabesumme von ca. 550.000 EUR beschlossen.

Ebenfalls freue ich mich, über die heuer an zentralen Orten unserer Gemeinde (Marktplatz Schwand, Ortszentrum zwischen Schule und Rathaus, Kirchplatz Leerstetten) installierten drei Defibrillatoren, mit deren Hilfe Menschen vor dem plötzlichen Herztod bewahrt werden können.

Kultur – ein Jahr der Jubiläen und Höhepunkte

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen besonderer Jubiläen. So wurde vor 40 Jahren das Katholische Kirchenzentrum mit der Heiligsten Dreifaltigkeitskirche eingeweiht. Groß gefeiert wurde die seit inzwischen 30 Jahren bestehende deutsch-französische Partnerschaft mit La Haye du Puits. Dem gleichnamigen Freundeskreis danke ich sehr herzlich für die Aktivitäten rund um die Feierlichkeiten und Betreuung der Gästedelegation aus der Partnergemeinde. Dankbar können wir auf 40 Jahre Markt Schwanstetten zurückblicken. Die Geschichte unserer Einheitsgemeinde begann am 1. Mai 1978 im Zuge der Gebietsreform mit dem Zusammenschluss der vorher eigenständigen Gemeinden Schwand und Leerstetten und ist eingedenk der positiven Entwicklung eine Erfolgsgeschichte. Die Schwanstettener Sommernacht auf der Marktfläche war wieder ein voller Erfolg. Rund 800 Gäste kamen zum kostenlosen Open-Air-Konzert, die von den Musikbands, den bewirtenden Vereinen und mit einem tollen Abschlussfeuerwerk bestens verwöhnt wurden.

Zwei Künstlerinnen aus der Gemeinde haben es in diesem Jahr zu besonderen Ehren gebracht. Der Landkreis Roth hat den alle drei Jahre zu vergebenden Elisabeth-Engelhardt-Literaturpreis unserer unter ihrem Pseudonym Monika Martin schreibenden Gemeindebürgerin, Frau Endres, für ihre mittlerweile erschienenen sieben Krimis verliehen. Sie ist damit nach Ingeborg Höverkamp die zweite Schwanstetterin, die mit den nach unserer berühmten Schriftstellerin Elisabeth Engelhardt benannten Literaturpreis ausgezeichnet wurde. Ebenso groß war die Freude bei Brigitte Geiß, als sie zur Künstlerin des Landkreises Roth gekürt wurde. Ihre wunderbaren Aquarellgemälde sind noch bis 23.12.2018 auf der Burg Abenberg ausgestellt. Ein Besuch lohnt sich allemal.

Dankeschön

Dank der Mitwirkung vieler Menschen, die guten Willens sind, haben wir unseren Ort auch in diesem Jahr wieder ein Stück vorangebracht. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die sich in Vereinen, Kirchen, Feuerwehren, Kindertagesstätten und anderen sozialen Einrichtungen wie Schule, Pflegeheime, Seniorenbeirat, SeniorenHilfe/NachbarschaftsHilfe, Jugendbeirat und Helferkreis Asyl und Integration beruflich wie im Ehrenamt für ihre Mitmenschen einsetzen.

Für die verbleibende Zeit im alten und für das neue Jahr wünsche ich Ihnen positive Gedanken, Harmonie, ein offenes Herz, einen Blick für das Wesentliche sowie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Mögen Sie Freude und Frieden, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg auch in 2019 begleiten.

Herzlichst
Ihr

Robert Pfann
Erster Bürgermeister

Jahreshauptversammlung am 29. November 2018 – von links: Mathias Zeh (Kassenprüfer), Richard Hetzelein (Beirat), Helmut Bauz (stv. Kreisvorsitzender und Bürgermeister aus Büchenbach), Jürgen Kremer (1. stv. Vorsitzender), Ron Gürtler (Beirat), Robert Köbler (Schriftführer), Karlheinz Konstantin (Beirat), Gerd Sollner, Agathe Hammerschmidt (2. stv. Vorsitzende), Elke Weidner, Elvira May, Norbert Dietl (Beirat), Johanna Mihatsch, Harald Sperber (Beirat), Oskar Reichert und Peter Weidner (Vorsitzender und Öffentlichkeitsreferent); nicht im Bild: Richard Schmidbauer (Kassenprüfer), Fritz Schrödel

FW
FREIE WÄHLER

Liebe Bürgerinnen und Bürger
aus Schwand und Leerstetten, Hagershof und Holzgut, Mittelhembach, Harm und Furth!

Die Freien Wähler wünschen eine ruhige Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches, erfolgreiches Jahr 2019.

18. Neujahrsempfang „Die Freien Wähler übernehmen auf allen Ebenen Verantwortung". Bitte beachten Sie bzgl. Termin die Tagespresse im Januar.

Öffnungszeiten:

Mo	08.00 – 12.00 Uhr
Di	08.00 – 12.00 Uhr
Mi	08.00 – 12.00 Uhr
Do	14.00 – 18.00 Uhr
Fr	08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Telefon 09170 289 - 0
Fax 09170 289 - 40, -35
Mail markt@schwanstetten.de
Internet www.schwanstetten.de

Erledigen Sie Ihre Amtsgänge online:
www.buergerserviceportal.de/bayern/schwanstetten

Bitte benutzen Sie im Telefonverkehr die Rufnummer 289 + Durchwahl

Zimmer	Amt	Durchwahl
01	**Meldeamt, Passamt:** Sabine Döring-Huber	289 - **10**
	Ordnungsamt: Dominic Nowak	- **11**
02	**Standesamt:** Robert Meyer	- **12**
03	**Ordnungsamt, Versicherungsamt:** Stefanie Dößel	- **27**
04	**Steueramt:** Elke Jakob	- **26**
	Katharina Wagner	- **23**
05	**Kasse:** Sabine Zachmann	- **13**
09	**Vorzimmer Bürgermeister:** Michaela Braun	- **16**
	Ehrungen: Marion Reuß	- **28**
	Geschäftsleiter Frank Städler	- **17**
	Bürgermeister Robert Pfann	- **15**
10	**Volkshochschule, Schulwesen, Sport:** Birgit Jansen	- **24**
11	**Kulturamtsleitung:** Stefanie Weidner	- **25**
12	**Kämmerei:** Peter Lösch	- **22**
16	**Bauanfragen und Bauanträge, Erschließungsbeiträge:**	
	Mario Knorr	- **20**
	Manuela Städler-Ohnesorge	- **21**
17	**Gemeindliche Bauvorhaben, Hoch- und Tiefbau, Liegenschaften:**	
	Ralph Sattler	- **18**
	Rainer Zachmann	- **42**
18	**Bauamtsleiter:** Rudolf Mitzam	- **19**

Bücherei

Öffnungszeiten:

Mo	15.00 – 20.00 Uhr
Mi	11.00 – 18.00 Uhr
Do	15.00 – 20.00 Uhr

Leitung Ursula Deinzer
Mitarbeit Gisela Ripperger
Telefon 09170 289 14
Fax 09170 289 40
Mail buecherei@schwanstetten.de

Markt Schwanstetten

Sprechstunden

Ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Fragen

Bürgermeister
Donnerstag, 20. Dezember 2018 und Donnerstag, 17. Januar und 31. Januar 2019, 16 - 18 Uhr, ohne Anmeldung
Die Tür des Bürgermeisters steht darüber hinaus jederzeit offen, wenn nicht gerade feste Termine bestehen oder Besprechungen anberaumt sind.

SeniorenBeirat
Donnerstag, 17. Januar 2019, 15 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG
Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, Telefon-Nummer 09170 289 27

SeniorenHilfe/NachbarschaftsHilfe
Telefon-Nummer 01577 9330645
Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen bieten unentgeltlich Hilfe und Unterstützung bei den verschiedensten Alltagsanforderungen.
Rufbereitschaftszeiten immer Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 13.00 - 16.00 Uhr.

Rentenberatung
Donnerstag, 03. Januar 2019, 14 - 18 Uhr
Rathaus Besprechungszimmer 1. OG
Nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung,
Andreas Seidel, Versichertenberater DRV, Telefon-Nummer 09171 8948662

Jugendbeirat
Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, Telefon-Nummer 09170 289 25
Nächste Sitzung: Montag, 04. Februar 2019, 19 Uhr, Jugendtreff

Energieberatung Im Januar keine Beratung.
Nächster Termin: **Donnerstag, 28. Februar 2019,** 15 - 18 Uhr
Rathaus, Besprechungszimmer, 1. OG
Nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung,
Telefon-Nummer 09170 289-19 oder 20

Sitzungstermine

Informieren Sie sich persönlich über die Arbeit der Gremien

Di., 15. Januar 2019,	Haupt- und Kulturausschuss
Mo., 21. Januar 2019,	Bau- und Umweltausschuss
Di., 29. Januar 2019,	Marktgemeinderat
	ab 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Jeweils eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn steht Ihnen Erster Bürgermeister Robert Pfann für Fragen zur jeweiligen Tagesordnung zur Verfügung.

Alle Informationen zu den Sitzungen finden Sie online unter:
www.buergerinfo-schwanstetten.de/info.php

Müllabfuhrtermine

Restmüll, Biotonne, Altpapier & Gelber Sack

Restmüll und braune Biotonne: Mittwoch, 02. Januar, Dienstag, 15. Januar und Dienstag, 29. Januar 2019 jeweils zur gewohnten Zeit.

Altpapiertonne und Gelber Sack:
Neues Ortszentrum, Schwand: Donnerstag, 17. Januar 2019
Furth, Harm, Hagershof, Holzgut, Leerstetten: Dienstag, 22. Januar 2019
Mittelhembach: Donnerstag, 24. Januar 2019

Sperrmüll: Fa. Hofmann, Büchenbach, Tel. 09171 847 99,
oder **www.sperrmuell-roth.de**

Problemabfälle: Umweltmobil: Freitag, 29. März 2019,
11.30 - 12.30 Uhr, Parkplatz hinter dem Rathaus

Gartenabfallcontainer:
Schwand - In der Alting (Wendeschleife), 16. Februar bis 18. November 2019
Leerstetten - Am Wasserturm, 16. Februar bis 18. November 2019
Mittelhembach - Parkplätze Siegfriedstraße, Samstag, 23. März bis Montag, 25. März 2019 und Samstag, 05. Oktober bis Montag, 07. Oktober 2019

Dankurkunde an Richard Hetzelein und Richard Seidler

Kommunale Verdienstträger ausgezeichnet

Die Geehrten Richard Hetzelein und Richard Seidler mit ihren Dankurkunden werden von Landrat Herbert Eckstein und Bgm. Robert Pfann umrahmt (von links nach rechts). © Andreas Hahn

Für ihr langjähriges, verdienstvolles Wirken in der Kommunalen Selbstverwaltung wurden Richard Hetzelein und Richard Seidler die Dankurkunde des Freistaates Bayern verliehen. Die Ehrung nahm Landrat Herbert Eckstein im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Gasthaus „Zum SCHWAN“ vor.

Richard Hetzelein wurde für seine Tätigkeit als Mitglied des Marktgemeinderats, dem er für die Freien Wähler von 1996 bis 2014 angehörte, geehrt. Während dieser Zeit war er auch Verbandsrat beim Wasserzweckverband der Schwarzachgruppe und Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses. Der Vermessungsbeamte im Ruhestand ist daneben seit Jahrzehnten in vielen örtlichen Vereinen Mitglied. Unter anderem hält er nach seiner aktiven Zeit bei den Fußballern dem SV Leerstetten oder als Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Leerstetten die Treue. Beim Soldaten- und Kameradschaftsverein Leerstetten und Umgebung trug er 42 Jahre Verantwortung für die Kasse und ist als Ehrensenator Förderer des Schwander Carnevals Clubs.

Seit Juli 1998 ist Richard Seidler Marktgemeinderat. Damals war er jüngster Nachrücker und ist inzwischen zum dienstältesten Rat avanciert. Für die CSU-Fraktion ist er seit 16 Jahren stellvertretender Fraktionssprecher und trat für seine Partei bei den Kommunalwahlen in 2008 und 2014 als Bürgermeisterkandidat an. Dem Kreistag gehörte er von 2008 bis 2014 an. Der Geehrte ist Beamter bei der bayerischen Bereitschaftspolizei und engagiert sich auch außerhalb der Kommunalpolitik in seiner katholischen Heimatpfarrei. Neben seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Kirchenverwaltung ist er Siedlungsleiter des von ihm mitbegründeten Stammes Schwanstetten-Rednitzhembach „Die Weltentdecker“ der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg.

Bürgermeister Robert Pfann beglückwünschte und dankte den beiden Ausgezeichneten für ihr hohes Maß an ehrenamtliches Engagement. „Wer an den Dingen der Stadt keinen Anteil nimmt, ist kein stiller, sondern ein schlechter Bürger“, zitierte er Perikles, der zur antiken Zeit Athens ein führender Staatsmann war. „Im Umkehrschluss bedeutet das“, so das Gemeindeoberhaupt mit Blick auf die kommunalen Verdienstträger weiter, „dass Sie gute, weil sich aktiv für das Gemeinwohl einbringende Bürger sind.“

Robert Pfann, *Erster Bürgermeister*

TRINK WASSER

Zweckverband zur Wasserversorgung der Schwarzachgruppe

Stellenausschreibung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Schwarzachgruppe ist als kommunaler Dienstleister für die Trinkwasserversorgung von rund 18.100 Einwohnern aus 16 Ortsteilen der Kommunen Schwanstetten, Wendelstein, Nürnberg und Schwabach zuständig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Verwaltungsfachkraft (m/w/d) -Teilzeit-

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung und Abrechnung von Beitragsbescheiden
- Vertretung im Bereich der Buchführung (Doppik)
- Mitwirken bei der Verbrauchsabrechnung
- Sonstige allgemeine Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, AL I oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung
- Fachkenntnisse sowie Berufserfahrung im kommunalen Satzungs-, Haushalts-, und Kassenrecht sind von Vorteil
- gute EDV-Kenntnisse
- Kenntnisse im Bereich AKDB (OK-FIS), sind wünschenswert
- ein freundliches und kundennahes Auftreten, sowie klare und offene Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Teilzeit mit bis zu 24 Wochenstunden
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine tarifgerechte Vergütung nach dem TVöD-VKA entsprechend der beruflichen Qualifikation mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- Die Stelle ist derzeit bewertet in Entgeltgruppe 6

Ihre Bewerbung

richten Sie bitte mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **21.01.2019** an den Zweckverband zur Wasserversorgung der Schwarzachgruppe, Schaftnacher Weg 7a, 90530 Wendelstein/Großschwarzenlohe
oder als PDF-Datei an *info@schwarzachgruppe.de* .

Ihre Fragen

beantwortet Ihnen gerne unser Geschäftsleiter Werner Rühl unter der Telefonnummer 09129 / 90 99 95 -0.

Markt Schwanstetten

Streu- und Räumpflicht

Wichtige Informationen auf einen Blick

Sicherungsbereich
Gehwege sind bei Schneefall zu räumen. Bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte ist zu streuen oder das Eis zu beseitigen. Sofern kein Gehweg vorhanden ist, gilt dies für die dem Fußgängerverkehr dienenden öffentlichen Straßen in einer Breite von 1 m von der Straßengrundstücksgrenze aus.

Zuständigkeit
Für die Wintersicherung auf Gehwegen/Gehbahnen ist in der Regel der Grund- bzw. Hauseigentümer zuständig. Auch die sogenannten Ortsstraßenhinterlieger unterliegen dieser Pflicht. Gemeint sind damit diejenigen, deren Grundstücke, ohne unmittelbar an eine Ortsstraße anzugrenzen, über eine sonstige öffentliche Straße (Art. 53 BayStrWG) zu einer Ortsstraße erschlossen werden. Zu den sonstigen öffentlichen Straßen zählen insbesondere die Eigentümerwege.

Streugut
Verwenden Sie geeignetes umweltfreundliches Streumaterial (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch ätzende Stoffe oder Streusalz.

Von – Bis
Alle Räum- und Streumaßnahmen sind so oft zu wiederholen, wie dies zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist, und zwar **an Werktagen von 7 bis 20 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr.**

Räumgut
Der Schnee ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanäle, Einlaufschächte sind freizuhalten.

Winterdienst der Gemeinde
Der Winterdienst der Gemeinde erstreckt sich auf alle öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet, die von ihrer Anlage her von einem Räumfahrzeug befahren werden können. Zusätzlich werden die Hauptzufahrtsstraßen zu den Ortsteilen mit einem Splitt-/Sandgemisch gestreut.

Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes besteht keine allgemeine Streupflicht der Gemeinde für alle Straßen und Plätze, da es unmöglich ist, durch Bestreuen im Winter alle Fahrbahnen völlig gefahrlos zu machen und zu erhalten. Eine Streupflicht besteht innerhalb der geschlossenen Ortschaft nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen - wobei beide Voraussetzungen erfüllt sein müssen.

Winterdienst in Garagenhöfen
Der Bauhof kann den Winterdienst in Garagenhöfen vor allem aus haftungsrechtlichen Gründen nicht übernehmen. Geräumt werden ausschließlich öffentliche Verkehrsflächen. Hierzu gehören auch einige Garagenhöfe (z. B. „MBU-Siedlung“). Insbesondere die Garagenhöfe in der sogenannten Sigmund-Schuckert-Siedlung sind jedoch Privatgrundstücke und können deshalb vom Bauhof nicht geräumt werden. Die Verordnung zur Räum- und Streupflicht greift auf Privatgrundstücken ebenfalls nicht. Es bleibt deshalb den jeweiligen Eigentümern überlassen, welche Sicherungsarbeiten sie vornehmen.

Auch die immer wieder auftauchende Frage „Wohin mit dem Schnee?“ muss von den Eigentümern selbst gelöst werden. Keinesfalls aber darf geräumter Schnee aus Garagenhöfen auf angrenzende öffentliche Flächen (Gehwege, Fahrbahnen, Grünflächen usw.) verbracht werden.

Kontakt und weitere Informationen:
Markt Schwanstetten
Ordnungsamt
Dominic Nowak
Tel. 09170 289 11

Markt Schwanstetten

Kostenfreie Energieberatung

EnergieBeratungsAgentur des Landkreises gibt wertvolle Tipps und Hinweise

Auch im Jahr 2019 bietet die Marktgemeinde Schwanstetten eine kostenlose Fachberatung durch Mitarbeiter der ENA (EnergieBeratungsAgentur des Landkreises Roth) im Rathaus an.

Interessierte können sich zu folgenden Themen kompetent und neutral beraten lassen: **Neubau, Bestandsgebäude, Heizung, Kraftwerk Sonne, elektrischer Strom, Schimmel**

Worauf ist grundsätzlich zu achten?
Welche gesetzlichen Anforderungen gibt es?
Mit welchen Kosten muss ich rechnen?
Welche Fördermittel gibt es?
Welche Maßnahmen sind sinnvoll und wirtschaftlich?

Um vorherige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.
Kontakt: Bauamt, Tel. 09170/289-19 oder -20

Stefanie Weidner, *Kulturamtsleitung*

Markt Schwanstetten

Für die Pinnwand

Rathaus und Gemeindebücherei geschlossen

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass das Rathaus und die Gemeindebücherei am **Donnerstag, den 27.12.2018** und **Freitag, den 28.12.2018** geschlossen sind.

In **dringenden unaufschiebbaren** Fällen (z.B. standesamtliche Beurkundungen) können Sie uns unter folgender Rufnummer erreichen:
0160/90 12 67 50

Ab Mittwoch, den 02.01.2019 sind die Mitarbeiter/innen im Rathaus und der Bücherei gerne wieder für Sie da.

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

Stefanie Weidner, *Kulturamtsleitung*

Markt Schwanstetten

Warnung vor »Trittbrettfahrern« bei Bürgerinformationsbroschüren

Bitte seien Sie kritisch und vorsichtig

Der Markt Schwanstetten hat im Jahr 2016 eine Bürgerinformationsbroschüre gemeinsam mit dem
SPM Verlag e.K., Hansastr. 19, 91126 Schwabach
Tel.: +49 (0) 91 22/ 88 83 257, Fax: +49 (0) 91 22/ 88 88 31
Internet: www.spm-verlag.de herausgegeben.

Diese Broschüre wurde in großer Stückzahl gedruckt und ist derzeit noch nicht vergriffen. Wir arbeiten deshalb nicht an einer neuen offiziellen Informationsbroschüre über Schwanstetten.

Sollten Sie von Verlagen kontaktiert werden, die behaupten im Auftrag der Marktgemeinde eine Bürgerinformationsbroschüre zu erstellen, seien Sie bitte äußert kritisch und vorsichtig. Wir pflegen keinerlei Geschäftsbeziehungen zu Verlagen und haben diese auch nicht beauftragt für uns zu handeln.

Im Zweifelsfall können Sie uns gerne kontaktieren.
Kulturamt, Stefanie Weidner, Tel. 09170/289 25

Stefanie Weidner, *Kulturamtsleitung*

Die Bürgerstiftung stellt sich vor

Willi Maueröder - vielfältiges ehrenamtliches Engagement seit Jahrzehnten

Wilhelm Maueröder © Markt Schwanstetten

Ich bin Wilhelm (Willi) Maueröder, 73 Jahre, verheiratet, Vater von drei Kindern und Opa von fünf Enkelkindern.

Als gebürtiger Leerstetter bin ich seit Jahrzehnten in vielfältiger Weise im Ehrenamt in den örtlichen Vereinen tätig. Um nur einige Stationen zu nennen:

- Jahrzehntelang aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Leerstetten
- 21 Jahre 2. Vorstand und Ehrenmitglied des Soldaten- und Kameradschaftsverein Leerstetten und Umgebung
- Gründungsmitglied, Ehrenmitglied und viele Jahre aktiv beim SV Leerstetten
- Aktives Mitglied beim TC Leerstetten

Die Aufzählung ließe sich noch um etliche Vereine und Institutionen fortsetzen.

Nach der Ausbildung als Werkzeugmacher habe ich mich zum Meister und Techniker fortgebildet. Vor über 40 Jahren wagte ich den Schritt in die Selbständigkeit und gründete mit zwei Partnern die Fa. BKM, einem metallverarbeitenden Betrieb. Die Firma beschäftigt heute ca. 110 Mitarbeiter in Schwabach und Leipzig. Schon in dieser Zeit habe ich verschiedene Vereine und Behindertenwerkstätte unterstützt. Vor Jahren kam noch die Gründung der Maueröder GmbH u. Co .KG, eine Immobilienverwaltungsgesellschaft hinzu, die auch bei einigen Vereinen unterstützend tätig ist.

Auch nach der Beendigung meiner aktiven Tätigkeit als Geschäftsführer der Fa. BKM unterstütze ich nach wie vor in vielfältiger Weise die örtlichen Vereine, deren Jugendarbeit sowie diverse gemeinnützige Institutionen. Immer mehr ist in mir der Stiftungsgedanke gereift mit dem Wunsch, auch auf diesem Wege der Allgemeinheit langfristig etwas zurückgeben zu können.

So war es für mich selbstverständlich und auch eine Ehre als ich 2015 von Bürgermeister Robert Pfann die Anfrage bekam, mich als Stiftungsrat in der Bürgerstiftung des Marktes Schwanstetten zu engagieren.

Die Bürgerstiftung konnte inzwischen schon einige Projekte umsetzen. So konnten wir z. B. im Rahmen einer Benefiz-Gala den Jugendfußball der Spielgemeinschaft Schwand/Leerstetten zur Anschaffung eines Mannschaftsbusses eine Anschubfinanzierung geben, den SV Leerstetten bei der Anschaffung des abhanden gekommenen Rasenmähers und die Lebenshilfe Roth-Schwabach unterstützen.

Es ist für mich immer wieder begeisternd zu sehen, wie sich alle Stiftungsratsmitglieder engagieren und ihre Ideen einbringen wie gemeinnützige Aufgaben unterstützt und gefördert werden könnten. Zukünftig könnte ich mir als förderwürdiges Stiftungsprojekt die Anschaffung von Parkbänken vorstellen. Der Seniorenbeirat hat dazu der Verwaltung Vorschläge gemacht, an welchen Standorten die Bänke insbesondere den älteren Menschen zugutekämen. Es wäre deshalb schön, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Bürgerstiftung dabei unterstützen könnten, sei es durch Spenden, Zustiftungen oder auch durch Vorschläge und Ideen. Wie schon gesagt der Stiftungsgedanke beschäftigt mich schon sehr lange und ich bin überzeugt, dass der Staat und die Kommunen nicht alles abdecken können. Wir müssen auch selbst etwas tun.

Daher meine Bitte, unterstützen Sie die Bürgerstiftung gemäß unserem Wahlspruch „die Bürgerstiftung des Marktes Schwanstetten ist ein Gewinn für alle!"

Wilhelm Maueröder
Stiftungsrat Bürgerstiftung Schwanstetten

Die **Bankverbindung** der Stiftergemeinschaft bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd lautet: IBAN DE 79 76450000 0000333666
Verwendungszweck: Bürgerstiftung Markt Schwanstetten
Bitte angeben, ob es sich um eine Spende oder Zustiftung handelt.
Nach Eingang Ihrer Zustiftung bzw. Spende erhalten Sie eine entsprechende Bescheinigung.

Vielen herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Wilhelm Maueröder, *Bürgerstiftung Markt Schwanstetten* ■

Markt Schwanstetten

Monika Martin ist die neue Elisabeth-Engelhardt-Literaturpreisträgerin

Schwanstettener Krimi-Autorin erhält den mit 1.500 € dotierten Preis und eine Stele

Monika Endres alias Monika Martin

Monika Martin aus Schwanstetten erhielt den alle drei Jahre verliehenen Elisabeth-Engelhardt-Literaturpreis des Landkreises Roth. Die Preisverleihung fand in der Kulturscheune Leerstetten statt. Die Krimiautorin Monika Martin heißt mit bürgerlichem Namen Monika Endres. Für das Pseudonym, unter dem sie ihre Kriminalromane veröffentliche, hatte sie ihren Geburtsnamen gewählt. Als Preisträgerin des Elisabeth-Engelhardt-Kulturpreises steht sie in einer Reihe mit klangvollen Namen der regionalen Literaturszene, wie zum Beispiel Elfriede Bidmon, Klaus Schamberger oder Gerd Berghofer. Sie ist nach der ersten Preisträgerin Ingeborg Höverkamp die zweite Schwanstettenerin, der dieser Literaturpreis zuteil wurde. Die Namensgeberin der Auszeichnung lebte von 1925 bis 1977 stammte aus einer Landwirtsfamilie in Leerstetten.

© Robert Pfann

Bei der Preisverleihung

© Robert Pfann

Zur Auswahl für den Elisabeth-Engelhardt-Literaturpreis 2018 standen insgesamt zehn Bewerber beziehungsweise Vorgeschlagene.

Landrat Herbert Eckstein lobte eingangs das Engagement siebenköpfigen Jury, welche die Auswahl getroffen hatte. Sie bestand aus Dr. Reinhardt Knodt, Evelyn Müller vom Gymnasium Roth, Hubert Wittl (Realschule Hilpoltstein), Gisela Thilo (vertrat die Marktgemeinde Schwanstetten), Leonhard F. Seidl, Rainer Messingschlager vom Hilpoltsteiner Kurier und Jörg Ruckriegel.

Bevor Landrat Herbert Eckstein die Preisverleihung vornahm, hielt das aus Oberbayern stammende und in Fürth wohnende Jurymitglied Leonhard F. Seidl die Laudatio auf Monika Martin. Seidl selbst ist Schriftsteller und Dozent für kreatives Schreiben. Unter anderem war er Juror des Literaturwettbewerbs der Nürnberger Kulturläden und des Schreibwettbewerbs der „jungen Stimme e. V." zum Thema Alltagsrassismus. Er ist neben anderen Organisationen Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland, der Neuen Gesellschaft für Literatur Erlangen.

In seiner Laudatio würdigte Leonhard F. Seidl Monika Martin als Bewerberin die mit Krimis schuf, die sich weit von gemachter Hausmannskost abheben. Vielfach verwende Monika Martin in ihren Romanen historische Bezüge, wie zum Beispiel zum menschenverachtenden Naziregime und der ebenfalls menschenfeindlichen Abschottungspolitik der DDR. Dabei komme sie ohne erhobenen Zeigefinger aus, der sich dem Leser in die Nase bohrt.

Monika Martin erhielt als neue Preisträgerin als Stele geformte Auszeichnung sowie eine Urkunde. Dazu gab es auch ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro, die von der Sparkassenstiftung Roth-Schwabach überreicht wurde. Die Stiftung war bei der Preisverleihung durch ihren Geschäftsführer Norbert Bickel vertreten.

Robert Pfann, der Erste Bürgermeister des Marktes Schwanstetten, hatte von Landrat Herbert Eckstein die Aufgabe bekommen, in seinem Grußwort eine Verbindung zwischen Elisabeth Engelhardt und Monika Martin herzustellen. Dabei zeigte der Bürgermeister in seinem Grußwort Parallelen zwischen beiden Autorinnen auf. Beide leben beziehungsweise lebten nicht nur in Leerstetten, sondern unternahmen auch Reisen. Die Urlaubsfahrten von Monika Martin, wie zum Beispiel nach Südtirol inspirierten sie auch zu ihren Werken. Monika Martin gelang es, als „Selfpublisherin" ihre Romane selbst zu vermarkten. Elisabeth Engelhardt musste hingegen 20 Jahre warten, bis ihre Werke bekannt wurde, so Bürgermeister Robert Pfann. Er erklärte, die Gemeinde sei stolz darauf, zum zweiten Mal eine Preisträgerin des Elisabeth-Engelhardt-Literaturpreises aus der eigenen Mitte zu haben. Ihre Kriminalromane könnten sicherlich als Vorlagen für einen Tatort in Franken dienen, sagte er. Dafür erhielt der Bürgermeister spontan Applaus von seinen Zuhörern in der Kulturscheune.

Die Preisträgerin bewies, dass der Bürgermeister nicht übertrieben hatte, als sie Kostproben aus ihren Werken „Hochgericht", „Der Rauschgoldengel" und „Der Teichwächter" vorlas. Es handelte sich um ein Potpourri aus ihren Krimis, in denen Nürnberg im Mittelpunkt stand. Die ausgebildete Erzieherin und Sozialpädagogin bietet in der Frankenmetropole auch Führungen an. Sie verbindet ihre literarische Tätigkeit mit ihrem regionalgeschichtlichem Engagement. Aus „Hochgericht" schilderte sie das Martyrium eines Müllners im Jahr 1617, der als Hexer und Falschmünzer verleumdet wurde und nun im Nürnberger Lochgefängnis sein Schicksal erwartete. Eine fiktive Heldin aus der heutigen Zeit aus ihren Romanen ist die Nürnberger Ermittlerin Charlotte Gerlach. Sie hatte Monika Martin auch mit autobiografischen Zügen versehen. So ist sie wie die Autorin leidenschaftlicher Club-Fan, die eines Nachts davon träumte, dass der Club gegen Real Madrid im Endspiel der Champions League stehen würde und im Elfmeterschießen gewann. Allerdings wurde sie unsanft aus diesem Traum gerissen, um dann zu einem Tatort gerufen zu werden. Aus „Teichwächter" las sie nur den Prolog vor. In diesem beschrieb sie einen Grenzdurchbruch im Februar 1988 an der damaligen innerdeutschen Grenze. Sie beschrieb wie am Ende zwei Republikflüchtlinge aus der DDR schwer verletzt von westdeutschen Grenzbeamten geborgen wurden. Auch hier verarbeitete Monika Martin Autobiografisches. Ihr Vater versah einst auf westdeutscher Seite als Grenzbeamter seinen Dienst an der innerdeutschen Grenze.

Zur Preisverleihung gab es auch musikalische Beiträge. Auf Wunsch von Monika Martin als Duo Annette Klausmann und Silke Lienemann aus Nürnberg beziehungsweise Ottensoos mit ihren Gitarren und anderen Instrumenten auf und bereicherten die Veranstaltung mehrmals mit gefühlvollen Songs. Monika Martin trug sich auch in das goldene Buch des Marktes Schwanstetten ein.

Andreas Hahn

Bürgersprechstunde der Kripo Schwabach

Die Polizei möchte dem interessierten Bürger Tipps, Informationen und Ratschläge – insbesondere zu den Themenbereichen Trickbetrug und Einbruchschutz – weitergeben.

„Wohnungseinbruchdiebstahl ist ein schwer aufklärbares Delikt, dem bereits mit vielfältigen polizeilichen Maßnahmen und Bekämpfungsansätzen begegnet wird. Verschiedenste Tätertypen begehen in vielfältigen Konstellationen mit unterschiedlichem Professionalisierungsgrad eine Vielzahl von Straftaten, die Einzeln und in ihrer Gesamtheit teilweise erhebliche Konsequenzen zur Folge haben. Neben den materiellen Sach- und Beuteschäden zählen aber auch insbesondere die Auswirkungen auf das Sicherheitsgefühl der realen und der potentiellen Opfer mit teilweise bleibenden, psychischen Schäden.

Kriminalhauptkommissar Peter Herbst

Der kriminalpolizeiliche Fachberater der Kriminalpolizeiinspektion Schwabach, Kriminalhauptkommissar Peter Herbst, steht Ihnen am

Donnerstag, den 31. Januar 2019 von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Schwanstetten, Rathausplatz 1

mit Informationen über technisch gute und vernünftige Lösungsmöglichkeiten zur Umsetzung eines bestmöglichsten Einbruchschutzes rund um die Absicherung Ihrer Immobile zur Seite. Er zeigt neben geprüften, einbruchhemmenden Neuelementen auch die Möglichkeiten der Nachrüstung bestehender Elemente auf. Fertigen sie einige Fotos des Gebäudes und der Verriegelungen bei Fenster und Türen und bringen Sie diese zum Beratungsgespräch mit.

„Hallo Gerlinde, rate mal wer dran ist?“ Mit diesen Worten beginnt eine Betrugsmasche – der sogenannte Enkeltrick -, welche seit Jahren die Polizei beschäftigt und leider immer wieder ältere Menschen hohe finanzielle, aber auch massive seelische Schäden zufügt. Ebenso wird in der vergangenen Zeit massiv im Namen der Polizei betrogen. Durch Anrufe falscher Polizisten wird der Eindruckt erweckt, man spreche mit der Polizei. Skrupellose und gut organisierte Täter haben es auch hier wieder einmal nur auf Wertgegenstände, insbesondere Schmuck und Bargeld, abgesehen. Die Gutgläubigkeit und die Hilfsbereitschaft der älteren Menschen werden hier gezielt ausgenutzt, um an deren Ersparnisse zu kommen. Zusätzlich sehen sich Senioren häufig auch den Vorwürfen und dem Unverständnis ihrer „richtigen“ Verwandten ausgesetzt.

Trickbetrug zum Nachteil von Senioren stellt bei den Bürgersprechstunden den zweiten Schwerpunkt dar. Betrüger sind mit allen Wassern gewaschen.

Darum informiert die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der Kripo Schwabach zusätzlich über die zurzeit am häufigsten auftretenden Betrugsmaschen und hofft, dass Sie so nicht Opfer einer dieser Tricks werden - und durch Maßnahmen des Einbruchschutzes keine „ungebetenen Gäste“ Ihr Heim aufsuchen. Machen wir es den Ganoven so schwer wie möglich.

Informationen zu diesen Themenbereichen finden Sie auch im Internet unter **www.polizei.bayern.de** , **www.polizei-beratung.de** sowie **www.k-einbruch.de**

Aktuelle Veranstaltungen

Alle wichtigen Termine in der Gemeinde Schwanstetten auf einen Blick

Sa., 15.12.
Wanderung zum Christbaumschlagen
Bund Naturschutz Ortsgruppe Schwanstetten
14 Uhr, Treffpunkt: ehemaliger Kirchweihplatz Leerstetten, Ende der Further Straße

So., 16.12.
Weihnachtsfeier VdK OV Unteres Schwarzachtal
14 Uhr, Sportheim Schwand

Sa., 22.12.
Adventskonzert Liedertafel 1862 Schwand mit dem ev. Kirchenchor Schwand u. evtl. weiteren Mitwirkenden
16.30 Uhr, Ev. Johanneskirche Schwand

Sa., 22.12.
Weihnachtsfeier mit Ehrungen, Liedertafel 1862 Schwand
18.30 Uhr, Sportheim Schwand

So., 23.12.
Gottesdienst zum 4. Advent
09.30 Uhr, Ev. Peter- und Paulskirche Leerstetten

Mo., 24.12. Weihnachtsgottesdienste
Ev. Peter- und Paulskirche Leerstetten:
15 Uhr, Familiengottesdienst
17 Uhr, Christvesper
22 Uhr, Christmette mit dem Posaunenchor

Ev. Johanneskirche Schwand:
16 Uhr, Familiengottesdienst,
19 Uhr, Christvesper mit dem Posaunenchor,
22 Uhr, Christmette mit dem Kirchenchor

Kath. Kirche Hlgst. Dreifaltigkeit Schwand:
17 Uhr, Kinderkrippenfeier,
21 Uhr, Christmette

Mi., 26.12.
Abendmahlsgottesdienst
09.30 Uhr, Ev. Peter- und Paulskirche Leerstetten

Mi., 26.12.
Waldlermesse
10 Uhr, Kath. Kirche Hlgst. Dreifaltigkeit Schwand

Mo., 31.12.
Jahresabschlussgottesdienste
16 Uhr, Ev. Johanneskirche Schwand
17 Uhr, Ev. Peter- und Paulskirche Leerstetten
17 Uhr, Kath. Kirche Hlgst. Dreifaltigkeit Schwand

Mo., 31.12.
Silvesterball CSU Schwanstetten
18.30 Uhr, Gemeindehalle Schwanstetten

Di, 01.01.
Neujahrs-Gottesdienst
mit dem Posaunenchor Evang. Kirchengemeinde Leerstetten
11 Uhr, Ratzenwinkelweiher
bei schlechtem Wetter: evang. Peter- und Paulskirche Leerstetten

Do, 03.01. und Fr. 04.01.
Die Sternsinger kommen
Kolpingsfamilie und Kath. Pfarrgemeinde Rednitzhembach-Schwanstetten
03.01.: Schwand, Harm u. Mittelhembach.
04.01.: Leerstetten u. Furth.

Do, 10.01.
Seniorennachmittag Evang. Kirchengemeinde Leerstetten
14 Uhr, Evang. Gemeindehaus Leerstetten

Do, 10.01.
Offenes Asylcafé Helferkreis Asyl und Integration
18 Uhr, Kulturscheune Leerstetten

Sa, 12.01.
Abholung der Christbäume
Kleine Spende erbeten. Bitte Baum mit Anschrift an die Straße stellen. Die Abholer klingeln.

Sa, 12.01.
Inthronisation SCC
19.11 Uhr, Sportheim Schwand,
Eintritt 15 €, Karten: Tel. 1718

So, 13.01.
Winterwanderung CSU OV Schwanstetten
14 Uhr, Treffpunkt Rathaus

So, 13.01.
Jahresversammlung Soldaten- und Kameradschaftsverein Schwand u. Umgebung
14 Uhr, Restaurant »Der Schwan«

Fr, 18.01.
Tag der offenen Tür in der AWO-Kita »Sonnenschein« in Kooperation mit dem AWO OV Schwanstetten
16 Uhr, AWO Kindertagesstätte »Sonnenschein«

Fr, 18.01.
Inka Meyer- Kabarett K.i.S.
20 Uhr, Kulturscheune Leerstetten, Eintritt 12 €/erm. 10 €

So, 20.01.
Jahresversammlung mit Vortrag
Verein für Psycho-Physiognomik nach Carl Huter Bayern
14 Uhr Vortrag: „Royal – ein physiognomischer Blick auf Europas Königshäuser", Dr. Birgit Friedel,
15 Uhr Imbiss,
15.45 Uhr Jahresversammlung,
Nichtmitglieder 5 €, Kulturscheune Leerstetten

So, 20.01.
Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen Evang. Kirchengemeinden Leerstetten u. Schwand, Kath. Kirchengemeinde Schwanstetten
18 Uhr, Kath. Kirche Hlgst. Dreifaltigkeit Schwand

Fr, 25.01.
Jahresversammlung AWO OV Schwanstetten
19 Uhr, Kulturscheune Leerstetten

So, 27.01.
Gesprächsrunde mit Zeitzeugen der Gebietsreform
Museumsverein Schwanstetten
17 Uhr, Kulturscheune Leerstetten, Eintritt frei

Liedertafel 1862 Schwand e.V.

Adventskonzert

der Liedertafel Schwand

Sa. 22.12.
16.30 bis 18 Uhr

Adventskonzert der Liedertafel Schwand 1862 e.V. gemeinsam mit den Sängern des ev. Kirchenchores Schwand am 22. Dez. um 16 30 Uhr in der Johanneskirche Schwand
© Liedertafel Schwand 1862 e.V.

Herzliche Einladung der Liedertafel 1862 Schwand e.V. zum großen Adventskonzert in der Johanneskirche in Schwand.
Unsere Gäste sind der ev. Kirchenchor Schwand zusammen mit dem Kinderchor. Genießen Sie wunderbare Lieder wie das »Halleluja« von Händel bis »Still, still, still, weils Kindlein schlafen will«. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Beginn ist um 16.30 Uhr und Ende ca. um 18 00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für Spenden bedanken wir uns schon im Voraus.
Ganz besondere Geburtstagswünsche übermitteln wir an dieser Stelle unserem langjährigen Fördermitglied Matthias Eckstein. Er ist schon seit 1961 Mitglied in der Liedertafel. Obwohl er ein guter Sänger ist war es ihm leider nie möglich in den 57 Jahren seiner Mitgliedschaft aktiv zu singen. Trotzdem unseren herzlichen Dank für seine Treue zur Liedertafel und noch viele schöne Feiern im Kreise der Sänger gemeinsam mit seiner Ehefrau.

Waldlermesse in Schwanstetten

Waldlermesse Schwanstetten

mit neuer Musikbegleitung

Mi. 26.12.
Beginn: 10 Uhr

Waldlermesse 2018 mit Hackbrett

Auch heuer wieder wie seit 1994 wird die Waldlermesse in der kath. Kirche in Schwanstetten-Schwand gesungen, am 26.12.2918 um 10.00 Uhr. Jetzt mit neuer musikalischer Begleitung: das Ensemble »Stubenrein« aus Nürnberg mit Hackbrett, 2 Zithern und 1 Gitarre.
Wo: Nürnberger Str. 49, 90596 Schwanstetten, Kath. Kirche
www.waldlermesse.de

Schwander Carnevals Club e.V.

Inthronisation

des Schwander Carnevals Club e.V.

Sa. 12.01.
19 bis 23:30 Uhr

Alle Aktiven zeigen tolle Leistungen, die im letzten Jahr mit ihren Trainern einstudiert wurden.
Es wird das neue Prinzenpaar der Session inthronisiert und es gibt verdiente Ehrungen für hervorragende Leistungen einiger Aktiven vom Fastnachtsverband Franken. Auch freuen sich die Präsidentinnen Katharina Appler und Luise Kienlein Auftritte befreundeter Faschingsgesellschaften ansagen zu können.
Wo: Sportheim 1. FC Schwand, Nürnberger Str. 46, 90596 Schwanstetten

Kolpingsfamilie Schwanstetten
im Kolpingwerk Deutschland e.V.

UNSER TIPP !
„Es ist ja nur für eine Nacht“

103 Tage auf dem Jakobsweg von Heideck nach Santiago de Compostela

Di. 22.01.
19.30 bis 21.30 Uhr

Autorenlesung.
Im Rahmen einer Autorenlesung, bei der Frau Stadlbauer zwischendurch auch kleine Anekdoten erzählt, lässt sie die Besucher an ihrer aufregenden Pilgerreise teilhaben. Untermalt ist alles mit Bildern des Weges. Referentin: Angela Stadlbauer.
Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 22.01.2019, von 19.30 – 21.30 Uhr im Pfarrsaal Kirchenzentrum Schwanstetten. Veranstalter ist die Kolpingsfamilie. Die KEB Katholische Erwachsenenbildung, Roth-Schwabach e.V. hat den Abend als Hauptveranstaltung in ihr Programm genommen. Eintritt frei.

K.I.S. Schwanstetten e. V.

Inka Meyer

DER TEUFELTRÄGT PARKA - Kabarett

Fr. 18.01.
20 bis 22 Uhr

Im 21. Jahrhundert hat die Beschimpfung der Frau durch die Mode- und Kosmetikkonzerne ungeahnte Ausmaße erreicht. Die Botschaft der Werbung in den Medien ist klar: „Frauen, ihr lauft aus, werdet alt, seid zu fett und habt zu viele Haare.“

Um diesem Makel zu entgehen, klatschen sich schon Grundschülerinnen so viel Wimperntusche ins Gesicht, dass sie an der Schulbank vornüberkippen. Und der achtzigjährige Senior trägt seine kanariengelbe Hippie-Jeans spazieren, dass man sich fragt: „Hat der Mann einen Schlag oder einen Anfall!“ Ist doch wahr, Vieles, was wir tragen ist untragbar, erschreckt nur die Katze und regt die Nierenfunktion des Hundes an. Das alles wird von den Modekonzernen geschickt eingefädelt, damit sich ihre Gucci-Taschen mit unserer Kohle füllen. Und am Ende sind wir schön. Schön blöd. Doch wenn wir an die Umwelt oder die neunjährige Näherin aus Bangladesch denken, dann sollten wir besser nicht mehr in den Spiegel schauen.
Das neue Kabarettstück von Inka Meyer ist witzig, relevant und brillant recherchiert. Ein hochkomisches Plädoyer gegen den Wahnsinn der Schönheitsindustrie und für eine entspannte Weiblichkeit.
Wo: Kulturscheune Leerstetten, Hauptsrt. 6a, Schwanstetten
Einlass: 19.30 Uhr - Eintritt: 12 Euro / 10 Euro
Kartenvorverkauf: *kiskarten@schwanstetten-online.de*
Buchhandlung am Sägerhof, Alte Str. 11, 09170 - 94 77 66
OMV-Tankstelle, Hauptstraße 17, 09170 - 97 73 24
Ermäßigte Karten für K.i.S.-Mitglieder, Schüler, Studenten und Auszubildende nur in der Buchhandlung
am Sägerhof

K.I.S. Schwanstetten e.V.

Matching Ties-Trio

Irish, British & American-Celtic Folk

Fr. 15.02.
20 bis 22 Uhr

Die drei führenden Folkmusiker der europäischen Szene mit den passenden Krawatten Paul Stowe (USA), Trevor Morriss (GB) und Peter Corbett (Irland) spielen eine einzigartige Mischung aus irischem, englischem und schottischem Folk

Das vielfältige Repertoire umfasst darüber hinaus die besonders in Amerika bekannte keltische Bluegrassmusik bis hin zur Old Time-Countrymusic. Die Musiker sind nicht nur exzellente Stilisten auf einer Vielzahl von traditionellen Instrumenten wie Gitarre, Mandoline, irischer Bouzouki und Geige, die Folkmusik auf höchstem Niveau bieten, sondern auch begnadete Sänger und Entertainer. Seit 1986 tourt die Band in den USA und Europa auf renommierten Bühnen und Festivals, und ist als Duo seit Jahren auch regelmäßiger Gast in Schwanstetten, als Trio ist es hier eine Premiere. Erleben Sie ein Stück irischer, britischer und amerikanischer Kultur.
Wo: Kulturscheune Leerstetten, Hauptstr. 6a, 90596 Schwanstetten
Einlass: 19.30 Uhr - Eintritt: 15 Euro / 12 Euro
Kartenvorverkauf: *kiskarten@schwanstetten-online.de*
Buchhandlung am Sägerhof, Alte Str. 11, 09170 - 94 77 66
OMV-Tankstelle, Hauptstraße 17, 09170 - 97 73 24
Ermäßigte Karten für K.i.S.-Mitglieder, Schüler, Studenten und Auszubildende nur in der Buchhandlung am Sägerhof

Tierärztliche Praxis
Dr. med. vet. Claudia Muck

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2019 wünscht Ihr Praxisteam!

Ringstr. 59 | 90596 Schwanstetten | Tel. 09170 - 94 64 88
Praxis ist geschlossen vom 24.12. - 26.12.18 und 31.12.18 - 01.01.19

© kristina rütten Fotolia.com

Markt Schwanstetten

Herzliche Einladung zum näHygge

näHygge geht in die 2. Runde am Sa., 02.02.2019 von 12 - 20 Uhr

:Hygge: ist Dänisch und steht für eine Lebensphilosophie, die glücklich macht. Kreativ sein, Zeit mit (neuen) Freunden verbringen, gute Gespräche (über das Lieblingshobby) führen, sich eine kleine Auszeit gönnen…

Das näHygge-Team bietet leckeres Essen, Erfahrungsaustausch, Unterstützung bei Euren Nähprojekten und vieles mehr… Der Reinerlös fließt in karitative Projekte in Schwanstetten. Zeit und Freude schenkt das Team den Teilnehmern.

Das näHygge-Team sind:

Britta Schulte Wien, Fachlehrerin, näht seit ihrer Kindheit alles was durch die Nähmaschine passt.

Barbara Mederer, Gesundheits-und Krankenpflegerin. Eines ihrer ersten Gehälter ging vor über 20 Jahren für eine Nähmaschine drauf, mittlerweile näht sie mit einem neuen Modell am liebsten Täschchen, Pullis, Leggins ect.

Stefanie Schemmel, Buchhändlerin, fast 20 Jahre Näherfahrung, liebt kleine, feine und vor allem kleinteilige Patchworkarbeiten.

Seit vielen Jahren treffen wir uns ein bis zweimal pro Jahr mit anderen nähbegeisterten Freundinnen zu unseren Nähwochenenden. Dies sind willkommene Auszeiten vom Alltag und jedes Mal für uns alle unglaublich bereichernd! Diese wundervolle Erfahrung wollen wir nun weitergeben…

Für einen kreativen und hyggeligen Tag
bitte Folgendes mitbringen:
- Nähmaschine
- eigenes Nähprojekt
- Verlängerungskabel
- Getränke

Sa., 02. Februar 2019, 12.00 - 20.00 Uhr
Kulturscheune Leerstetten, Hauptstr. 6 a, 90596 Schwanstetten
Unkostenbeitrag: 29,00 € pro Person

Anmeldeschein online unter: **www.schwanstetten.de**
oder Markt Schwanstetten, Tel. 09170 289 25
Veranstalter: Markt Schwanstetten in Kooperation mit dem näHygge-Team (Britta Schulte Wien, Barbara Mederer und Stefanie Schemmel)

Stefanie Weidner, *Kulturamtsleitung*

Museumsverein Schwanstetten e.V.

Lebendige Ortsgeschichte

Museumsverein lädt herzlich zur Gesprächsrunde mit Zeitzeugen ein

„Entdecken, was uns verbindet" - Unter diesem Motto findet am Sonntag, den 27. Januar 2019 eine Gesprächsrunde mit Zeitzeugen der Gebietsreform vor 40 Jahren statt.

Im Mai 1978 wurden die bis dahin selbstständigen Gemeinden Leerstetten und Schwand im Zuge der Gebietsreform zur neuen Einheitsgemeinde Schwanstetten zusammengelegt, obwohl gerade zum damaligen Zeitpunkt die beiden Orte vieles eher trennte als verband.

Insbesondere die Namensfindung erhitzte damals die Gemüter. Schlagzeilen und Leserbriefe wie „Der Name Markt Schwand wäre für Leerstetten ein Hochzeitsgeschenk", „Der Hammer aus Ansbach" oder „Bürgerversammlung meint: Schwand bleibt Schwand" dominierten die örtliche Presse.

Wer könnte über die Zusammenlegung besser berichten, als Leerstettener, Schwander und Harmer „Urgesteine", die alle Geschehnisse selbst miterlebt haben? Es werden berichten: Fritz Schrödel, Klaus Pfann, Mathias Zeh, Herbert Lanzl und Friedrich Leickam.

Interessierte sind herzlich willkommen, den Geschichten aus der Zeit um 1978 zu lauschen, die heutzutage sicherlich so manchen auch schmunzeln lassen.

»Entdecken, was uns verbindet« -
Gesprächsrunde mit Zeitzeugen der Gebietsreform vor 40 Jahren
Sonntag, 27. Januar 2019, 17.00 Uhr
Kulturscheune Leerstetten, Hauptstr. 6 a
Eintritt frei

Stefanie Weidner, *Kulturamtsleitung*

Freiwillige Feuerwehr Schwand

Einladung zur Jahresversammlung 2019

An unsere Mitglieder ergeht hiermit lt. Satzung fristgemäß die Einladung zur Jahresversammlung 2019, die am Freitag, den 1. Februar 2019 um 19.00 Uhr im Restaurant „Der Schwan", Am Marktplatz 7 stattfindet.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen der Tagesordnung
4. Protokoll der Jahresversammlung 2018
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Ehrungen
7. Bericht des 1. Kommandanten
8. Bericht des Kassiers
9. Bericht der Revisoren
10. Sonstiges

Anträge an die Versammlung sind bis zwei Wochen vor deren Beginn schriftlich an den Vorsitzenden Norbert Hochmeyer, Rosengasse 3, 90596 Schwanstetten zu richten, über die Zulässigkeit während der Versammlung gestellter Anträge entscheiden die anwesenden Mitglieder.

Die Führungskräfte und die Vorstandschaft wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Sie bedanken sich bei den aktiven und passiven Mitgliedern für die rege Mitarbeit im abgelaufenen Jahr, bei den Bürgern und der Marktgemeindeverwaltung, insbesondere bei den beiden Bürgermeistern und dem Marktgemeinderat für die Unterstützung bei den umfangreichen Aufgaben und hoffen auch für das kommende Jahr auf einen stets unfallfreien Ablauf aller Übungen und Einsätze.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Schwand

Roland Geisler liest aus seinem neuestem »Dadord in Frangn«

Gute Unterhaltung, Hochspannung & Genuss sind garantiert!

© Roland Geisler

Noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Schenken Sie Ihren Liebsten doch Karten für eine fränkisch kulinarische Krimi-Lesung in der Kulturscheune Leerstetten. Vier Gänge fränkische Tapas sind im Eintrittspreis bereits enthalten.

Roland Geisler liest am Freitag, den 01. Februar 2019 aus seinem neuesten Krimi »Interficere und das Wartenbergrad«, dem fünften Band seiner Buchreihe »Dadord in Frangn«. Die Zuhörer erwartet ein hochspannender Abend, der durch die mitreißende Musik von Désirée Bäz und Ruth Schauer abgerundet wird.

Über das Buch
Ein brutaler Mord im Escort-Milieu sorgt in Nürnbergs Boulevardpresse für Schlagzeilen. In einem Parkhaus wird die entstellte Leiche einer jungen Frau im Kofferraum eines Autos gefunden. Zunächst ahnt Kommissar Schorsch Bachmeyer von der Nürnberger Kripo nicht, dass ein Serienkiller hinter der Bluttat steckt. Doch dann tauchen weitere Opfer auf. Der Vergleich ihrer Mobilfunkverbindungen führt die Ermittler zum Erzbischöflichen Ordinariat Bamberg. Aber sind die Beamten hier auf der richtigen Spur? Und: Können der Kommissar und sein Team verhindern, dass der Mörder erneut zuschlägt? Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Dabei bekommen es Schorsch Bachmeyer und seine Leute auch mit einem algerischen Clan zu tun. Im Verlauf der Ermittlungen wird klar: Diese Bande ist weitaus gefährlicher als es zunächst den Anschein hat...

© Roland Geisler

Über den Autor
Roland Geisler war 33 Jahre Ermittler. Der gebürtige Mittelfranke war u. a. beim Zollfahndungsamt Nürnberg. Neben den Schwerpunktermittlungen im Waffen- und Sprengstoffbereich war er auch in der Terrorismusbekämpfung eingesetzt. 2009 hospitierte der Beamte beim Bundeskriminalamt – ST 24 Abteilung Staatsschutz – in Meckenheim. Bis zu seinem Ruhestand 2012 war der Diplom-Finanzwirt (FH) im Ermittlungsreferat des Generalbundesanwalts im Bereich Proliferationsbekämpfung tätig. Roland Geisler liebt seine Heimat, das Frankenland und er liebt seinen Beruf. So entstand die Idee zur fränkischen Krimi-Reihe »Dadord in Frangn«.

Musik unter dem Motto »88 Tasten und eine Stimme«

Seit vielen Jahren bilden Désirée Bäz, Gesang und Ruth Schauer, Klavier, ein perfektes musikalisches Duo. Schon von frühester Kindheit an spielte das Musizieren im Leben der beiden Künstlerinnen eine wichtige Rolle. So entstand sehr bald eine gleichberechtigte musikalische Verbindung von Mutter und Tochter.
Mit gefühlvollen Balladen, Popsongs, Jazz-Standards und Eigenkompositionen von Désirée ist ihr musikalisches Können sehr vielfältig angelegt. Bei ihren eigenen Chorkonzerten und zahlreichen anderen Auftritten bestechen sie immer wieder durch eine ausdrucksstarke Stimme und 88 perfekt darauf abgestimmte Klavier-Tasten.

Freitag, 01. Februar 2019
19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Kulturscheune Leerstetten, Hauptstr. 6 a, 90596 Schwanstetten

Eintritt: 18,– €; vier Gänge fränkische Tapas sind im Eintritt enthalten (nicht vegetarisch; Bitte setzen Sie sich mit uns spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung in Verbindung - Tel. 09170 289 25 -, falls Sie vegetarisch essen möchten.) Karten: Tankstelle Leerstetten, Buchhandlung am Sägerhof Schwanstetten und an der Abendkasse

Stefanie Weidner, *Kulturamtsleitung*

KH
KATHRIN HEINZ
STEUERBERATERIN

Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und alles Gute für 2019.
Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.
Gerne sind wir auch im neuen Jahr wieder für Sie da!

Am Bierweg 1
90596 Schwanstetten

Tel 09170 / 97 50 - 0
info@kanzlei-heinz.de
www.kanzlei-heinz.de

Vermögensschutz mit Gold-Investments

VR-GoldsparPlan

- Monatlich sparen (ab 250 Euro) auf Ihren VR-GoldsparPlan.
- Kauf des gewählten Goldproduktes automatisch bei erreichtem Guthaben.
- Ihr Vorteil: Durchschnittspreis-Effekt.
- GOLD - ein ganz besonders Geschenk zu Weihnachten!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Goldrichtig investieren!

Wir sagen DANKE für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen unseren Mitgliedern und Kunden ruhige Tage und einen guten Start ins neue Jahr.

Raiffeisenbank
Roth-Schwabach eG

SeniorenBeirat Schwanstetten

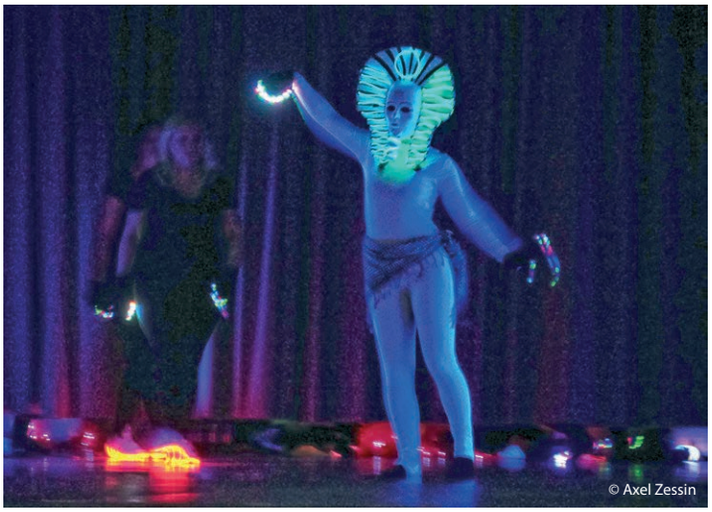
Seniorennachmittag des Marktes Schwanstetten

Am Sonntagnachmittag, dem 28.10.18, fand der dritte Seniorennachmittag der Gemeinde statt. Der SeniorenBeirat, der nunmehr seit 10 Jahren besteht, freute sich darüber, wieder rund 250 interessierte SeniorInnen begrüßen zu dürfen.

Viele Aktive aus der Gemeinde, aber auch einige von außerhalb, haben zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Das überaus abwechslungsreiche Programm bot eine breite Palette von künstlerischen Darbietungen: Von Opernarien bis zu kurzweiligen fränkischen Geschichten, von fast professionellen Rock`n Roll-Vorführungen auf internationalem Niveau bis zu wunderbaren Tanzeinlagen der Kindergruppe war alles dabei, was das Herz begehrte.

© Axel Zessin

Jede Darbietung wurde mit großer Freude und sichtlichem Spaß genossen. Der Platz hier reicht leider nicht aus, jeden einzelnen Programmpunkt zu würdigen und mit großem Lob für die erbrachten Leistungen zu beschreiben. Deshalb nur eine Aufzählung derer, die aktiv mitgewirkt und damit zum guten Gelingen beigetragen haben: Bläsergruppe Posaunenchor


© Axel Zessin

Schwand, Opernsänger Seymur Karimow mit Gattin und Klavierbegleitung durch Herrn Alexander Livenson, The Dynamit´s, Crazy Catkins, Poi & Dance, Herr Dr. Autenrieth, die Chili Rockers aus Amberg, Liedertafel Schwand und die jungen Damen mit ihrer Lichterschau unter Leitung von Frau Bieringer. Die Fotos geben einen kleinen Eindruck von den fantastischen Darbietungen.

Die Organisation und Durchführung haben viele Vereine und Gruppierungen in der Gemeinde unterstützt. Ohne diese Hilfe wäre der Seniorennachmittag nur halb so attraktiv gewesen. Besonders zu erwähnen sind die Nachbarschafts- und SeniorenHilfe, die vielen Damen (und Herren?), die Berge von Kuchen und Torten gebacken haben, der Obst- und Gartenbauverein, der die schöne herbstliche Dekoration gestaltet hat, und auch die KonfirmandInnen und Geflüchteten, die die SeniorInnen so freundlich betreut haben.

Herzlichen Dank auch an die Familie Zimmer, die den Kaffee und Tee gespendet hat, an die Bäckerei Matejka für ihre großzügige Kuchenspende und an die Jagdgenossenschaft Leerstetten für ihre Geldspende!

Die Veranstaltung hat neben dem Erfolg bei den SeniorInnen auch noch eine Spendeneinnahme von fast 300 € erbracht, die dieses Jahr an die katholische Kirche in Schwand geht. Damit wollen wir deren Jugend- und Seniorenarbeit unterstützen.

Übrigens: Die Vorbereitungen für den Seniorennachmittag 2019 sind schon angelaufen!

***Dr. Axel Zessin**, SeniorenBeirat Schwanstetten*

SeniorenBeirat Schwanstetten

Herzliche Einladung zum Vortrag »Besser hören in Schwanstetten«

Hilfen bei Schwerhörigkeit
Mittwoch, 30. Januar 2019, 18.00 Uhr, Bürger Stub´n Schwanstetten

Viele Menschen – nicht nur Menschen im hohen Alter – sind von einer Hörminderung betroffen, ab einem Alter von ca. 50 Jahren etwa jede/r Zweite.

Martin Thanner

Gutes, barrierefreies Hören ist eine wesentliche Voraussetzung für ein zufriedenes und aktives Leben in der Gemeinschaft. Ein offener Umgang und das Wissen um Möglichkeiten für ein besseres Hören reduzieren Ängste und Vorurteile.

Hörgeräte alleine können nicht jede Hörminderung angemessen ausgleichen. Aus seiner langjährigen Beratungspraxis kennt Martin Thanner von der Fachstelle für Senioren mit Hörbehinderung der Regens-Wagner Offene Hilfen aus Nürnberg die Anliegen der Betroffenen.

Wie wirkt sich eine Hörminderung aus, vor allem im Alter?
Wie komme ich zu einer passenden Hörgeräteversorgung?
Wer kann helfen und neutral beraten?
Welche technischen Hilfen können Kirche und Kommune in öffentlichen Räumen bereitstellen?

Bei dieser Veranstaltung steht für Hörgeräteträger mit integrierter T-Spule eine Induktive Anlage für störgeräuschfreies Zu-Hören zur Verfügung. Bitte fragen sie bei ihrem Hörgeräteakustiker nach, ob in ihrem Hörgerät eine T-Spule eingebaut ist.

© peterschreiber.media Fotolia.com

Vortrag: »Besser hören in Schwanstetten«
Mittwoch, 30. Januar 2019, 18.00 Uhr, Restaurant Bürger Stub´n (Nebenzimmer), Rathausplatz 2, 90596 Schwanstetten
Referent: Martin Thanner, Fachstelle für Senioren mit Hörbehinderung der Regens Wagner Offenen Hilfen aus Nürnberg
Eintritt frei

***Elfriede Braun**, SeniorenBeirätin*

SeniorenHilfe / NachbarschaftsHilfe Schwanstetten

Wir sagen DANKE!

Das Jahr 2018 geht zu Ende und es ist an der Zeit Rückblick zu halten. Auch in diesem Jahr gab es zahlreiche Anfragen und wir konnten Ihnen mit unterschiedlichen Einsätzen helfen und Sie unterstützen. Immer wieder bringen Sie zum Ausdruck wie froh Sie sind über die Einrichtung in der Gemeinde Schwanstetten. Neben dankbaren Worten erhalten wir auch zahlreiche Spenden von Ihnen. Darüber freuen wir uns und bedanken uns herzlich. Diese Gelder ermöglichen uns für jedes Mitglied einen kleinen Geburtstagsgruß bereit zu halten. Im November verlebten wir mit allen Mitgliedern und deren Partnern schöne Stunden bei gutem Essen und Getränken.

Viel interessanter ist die gestiegene Kilometerleistung. Zum Ende des 3. Quartals in diesem Jahr waren es über 10.000 km. Dementsprechend stiegen auch die Fahrtkosten. Für jeden gefahrenen Kilometer erhalten wir von der Gemeinde einen Zuschuss von 0,35 €. Die Gemeinde Schwanstetten, unter deren Trägerschaft wir stehen, plant dafür pro Jahr einen festen Haushaltsbetrag ein. Der war, in diesem Jahr, bereits nach dem zweiten Quartal aufgebraucht. In Absprache mit den Mitgliedern und der Gemeinde wird dann auf die Spendengelder zurückgegriffen. Wir freuen uns über diese Möglichkeit.

Sie sehen, Ihre Spenden sind gut angelegt. Letztendlich ist dies eine gute Lösung für alle Beteiligten. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Für die Terminabsprache der Einsätze beachten Sie bitte unsere Rufnummer 01577 9330645 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 13 bis 16 Uhr. Hilfsanforderung mindestens 48 Stunden vor Einsatz.

Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und beste Wünsche für 2019!

Im Namen der SH/NH

Angelika Wasserburger, *Vorsitzende der SeniorenHilfe/NachbarschaftsHilfe*

Sängerfreunde Leerstetten e.V.

2019: 100 Jahre Sängerfreunde Leerstetten

Seit mittlerweile 100 Jahren ist der Chor der Sängerfreunde Leerstetten ein fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft. 2019 feiern sie ihr besonderes Jubiläum mit einem feierlichen Gala-Abend.

Am 6. April 2019 findet in der Gemeindehalle Schwanstetten anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Sängerfreunde Leerstetten ein Gala-Abend mit der Live-Showband Störzelbacher & Strings statt.
Es erwartet Sie Tanzmusik der Spitzenklasse, die durch ihre musikalische Vielfalt begeistert. Tänzerische Einlagen von verschiedenen Gruppen runden das Programm ab. Für das Weihnachtsfest und sonstige Anlässe können schon jetzt Gutscheine für diese Veranstaltung bei allen Chormitgliedern erworben werden (Vorverkaufspreis 18€).
Den offiziellen Kartenverkauf übernimmt die Bürger Stub'n ab dem 11. Februar 2019. Gleichzeitig erfolgt dann auch die Platz- bzw. Tischreservierung. Die Störzelbacher & Strings sind eine der erfolgreichsten Live-Bands in Süddeutschland, was auf ihrer Website nachzulesen ist (www.stoerzelbacher.de).

Lassen Sie sich diesen Genuss nicht entgehen!

Die Sängerfreunde wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr.

Nach den weihnachtlichen Klängen am Thomasmarkt freut sich der Chor am 2. Weihnachtsfeiertag in der Peter- und Paulskirche im Gottesdienst um 9.30 Uhr auf Ihr Kommen.

Weitere Informationen:
www.saengerfreunde-leerstetten.de

Waltraud Hertel, *Schriftführerin*

© SF

AWO-Ortsverein Schwanstetten e.V.

Kurz berichtet: Tanzabend und Sozialbasar

Der AWO-Ortsverein Schwanstetten hatte wieder jüngst zum Tanzabend in die Kulturscheune Leerstetten eingeladen. Außerdem organisierte er für einen sozialen Zweck einen Sozialbasar im Sportheim des 1. FC Schwand.

Einen Vorgeschmack auf Weihnachten bot der jüngste vom AWO-Ortsverein Schwanstetten organisierte Tanzabend in der Kulturscheune Leerstetten. In der weihnachtlich geschmückten Kulturscheune schwangen gelaunte Gäste das Tanzbein zu flotter Musik von Ralf Hofmeier. Eine Crew des Ortsvereins sorgte für das leibliche Wohl mit Wein vom Winzer und belegten Broten.
Der nächste Tanzabend wird am 21. Februar 2019 an gleicher Stelle um 19 Uhr stattfinden. Bei diesem wird der Fasching im Mittelpunkt stehen. Maskierung ist erwünscht.

Außerdem organisierte der Ortsverein in der Turnhalle im Sportheim des 1. FC Schwand einen Sozialbasar, bei dem Privatpersonen Textilien, Schuhe, Kinderspielzeug und Dinge des täglichen Bedarfs zugunsten eines sozialen Zwecks verkaufen konnten.

Andreas Hahn, *Pressewart*

Kolpingsfamilie Schwanstetten

40 Jahre Einsatz gegen Lepra

Die Kolpingsfamilie Schwanstetten hatte Besuch aus Brasilien. Manfred Göbel berichtete über seine Arbeit in Brasilien. Ursprünglich in Eichstätt daheim, wohnt und wirkt er seit über 40 Jahren in Brasilien und hat sein berufliches Leben der Tuberkulose- und Leprahilfe verschrieben.

Yvonne Beer übergibt die Spende der Besucher über 245 Euro

Manfred Göbel berichtet

Seit über 30 Jahren unterstützt die Kolpingfamilie Schwanstetten und viele tatkräftige Gemeindemitglieder der katholischen Pfarrei die Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V. (DAHW) in Brasilien. Als Dankeschön für das langjährige Engagement besuchte Manfred Göbel, von der DAHW, die Gemeinde Schwanstetten. In seinem sehr interessanten Vortrag ging es über die vielfältigen Probleme in Brasilien.

Seit 1979 unterstützt er, im Auftrag der DAHW, die ausgestoßenen kranken Menschen im Bundesland Mato Grosso. Seine Aufgabe war es, die Leprakranken zu heilen und aus ihrer Isolierung zurück in die Gesellschaft zu holen. Eindrucksvoll berichtete er von seinen Erlebnissen in seinem Wirkungsbereich Mato Grosso. Brasilien, eigentlich ein Land mit großem Potenzial, reich an Soja, Rinderzucht und Industrie, leidet an der ungerechten Verteilung der Ressourcen, an Analphabetismus, grenzenlose Korruption, hohe Kriminalität und Arbeitslosigkeit. Die Folge, extreme Armut für die Mehrheit der Einwohner.

Lepra und Tuberkulose breiten sich durch Tröpfcheninfektion aus und haben die soziale Ausgrenzung zur Folge. Zwangsinternierungen der Kranken und die lebenslange Trennung von der Familie waren früher an der Tagesordnung. Heute kann die Krankheit Lepra, die Nervenzellen zerstört, durch Medikamente vollständig geheilt werden. Hierfür werden aber viele Krankenschwestern, Helfer und Ärzte benötigt, die sich sehr gut mit diesen Krankheiten auskennen. Manfred Göbel hat dazu beigetragen, dass 50.000 Fachkräfte in 9 brasilianischen Bundesländern ausgebildet wurden, die sich nun um die Erkrankten kümmern können.

Bis jetzt konnten 250.000 betroffene Menschen, die an Lepra und Tuberkulose erkrankt sind, behandelt werden. Heute gibt es Leprakurse, Rehabilitierungszentren, Selbsthilfegruppen, Beratung und Betreuungsmöglichkeiten für Kinder.

Viel Energie wird vor allem in die Aufklärungsarbeit gesteckt, um Lepra im Anfangsstadium zu entdecken. In diesem Stadium können schlimmere Folgen, wie z.B. Verstümmelungen oder die Verbreitung der Krankheit verhindert werden. Die Fachkräfte legen dafür täglich sehr weite Strecken zurück, um auch Personen in entlegenen Gegenden zu erreichen.

Beeindruckte Zuhörer

Fotos © Johanna Beer

Nach wie vor ist Lepra und Tuberkulose eine Krankheit der Armut. Erst wenn die hygienischen Lebensverhältnisse und eine ausreichende Nahrungsversorgung gewährleistet sind, wird sich der Zustand dauerhaft verbessern. „Deswegen ist es umso wichtiger, diesen armen Menschen zu helfen und die DAHW bei ihrer Arbeit zu unterstützen", betonte Yvonne Beer bei der Übergabe der Besucherspende von 245 Euro.

Johanna Beer

Kath. Pfarrei Rednitzhembach-Schwanstetten

Pfarrkirche Heilig Kreuz, Untermainbacher Weg 24, 91126 Rednitzhembach

Kirche Heiligste Dreifaltigkeit,
Nürnberger Straße 49, 90596 Schwanstetten

Pfarramt: Pfarrer Michael Kneißl & Kaplan Kilian Schmidt, T.: 09122 / 6 27 00
Gemeindereferentin: Gabi Zucker, T.: 0160 / 163 11 62
Schwester Carmina Unterburger: T.: 09170 / 97 22 863

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

So., 16.12., 10 Uhr **Heilige Messe** und **Kindergottesdienst**, anschl. Kirchencafé, Kirchenzentrum Schwanstetten

So., 16.12., Die Pfadfinder holen das **Friedenslicht aus Bethlehem** in Eichstätt ab (ab 13 Uhr in Schwanstetten).

Fr., 21.12., 8-10 Uhr **Adventsandacht** der Grund- und Mittelschule Rednitzhembach, Pfarrkirche Rednitzhembach

Fr., 21.12., 18 Uhr **Gottesdienst – zum Friedenslicht von Bethlehem** – mit dem Pfadfinderstamm „Die Weltentdecker", anschl. gemütl. Beisammensein bei Punsch, Glühwein und Gebäck, Kirchenzentrum Schwanstetten

Gottesdienste zur Weihnachtszeit

Heiligabend - Montag, 24. Dezember 2018
15.30 Uhr Kinderkrippenfeier in Rednitzhembach
17 Uhr Kinderkrippenfeier in Schwanstetten
21 Uhr Feierliche Christmette in Schwanstetten – mit dem Kirchenchor Sst
22.30 Uhr Nächtliche Christmette in Rednitzhembach – mit dem Kirchenchor Rhb

Weihnachtsfeiertag - Dienstag, 25. Dez. 2018
10 Uhr Festgottesdienst zum Hohen Christtag in Rednitzhembach
18 Uhr Weihnachtliches Abendlob in Schwanstetten

Weihnachtsfeiertag - Mittwoch, 26. Dezember 2018 (Stephanustag)
8.30 Uhr Hl. Messe in Rednitzhembach
10 Uhr Messfeier in Schwanstetten – musikalisch mit der „Waldlermesse"

Gottesdienste zum Jahreswechsel

Silvester - Montag, 31. Dezember 2018
17 Uhr Jahresschlussandacht in Schwanstetten
17 Uhr Jahresschlussandacht in Rednitzhembach

Neujahr - Dienstag, 1. Januar 2019
10 Uhr Messfeier zum Jahresbeginn in Rednitzhembach
18 Uhr Messfeier zum Neujahrstag in Schwanstetten

Sternsinger

An folgenden Tagen sind unsere **Sternsinger** wieder unterwegs:

Schwanstetten
Donnerstag, 3. Januar, in Schwand, Harm und Mittelhembach
Freitag, 4. Januar, in Leerstetten und Furth

Rednitzhembach
Donnerstag, 3. Januar, in Althembach, Ober- u. Unterfichtenmühle und Weihersmühle
Freitag, 4. Januar, in Igelsdorf
Samstag, 5. Januar, in Untermainbach und Plöckendorf

Erscheinung des Herrn / Dreikönigstag - Sonntag, 06. Januar 2019
8.30 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsingern in Rednitzhembach
10 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsingern in Schwanstetten

Sonntag, 13.01., 10 Uhr **Familiengottesdienst** mit **Tauferinnerungsfeier,** anschl. Kirchen-Café, Kirchenzentrum Schwanstetten

Sonntag, 13.01., 16 Uhr **Neujahrsempfang** für alle Ehrenamtlichen der Pfarrei, Pfarrsaal Rednitzhembach

Dienstag, 15.01., 16:30 **2. Weg-Gottesdienst** der Erstkommunionkinder, Schwanstetten

Donnerstag, 17.01., 16:30 **2. Weg-Gottesdienst** der Erstkommunionkinder, Rednitzhembach

Donnerstag, 17.01., 19:30 **Meditatives Tanzen** mit Frau Kursawe, Jugendheim Rednitzhembach

Samstag, 19.01., 9.30 Uhr **Kerzenbasteln** mit den Erstkommunionkindern aus Rednitzhembach und Schwanstetten, Kirchenzentrum Schwanstetten
12.30 **Kerzenbasteln** mit den Firmlingen, Kirchenzentrum Schwanstetten

Sonntag, 20.01., 18 Uhr **Ökum. Gottesdienst** im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen, Kath. Kirche Rednitzhembach

Di., 22.01., 19.30 Uhr **103 Tage auf dem Jakobsweg** von Heideck nach Santiago de Compostela – Autorenlesung, Anekdoten und Bilder, KIZ Schwanstetten

Freitag, 25.01., 19.30 Uhr **Duell oder Duett – Ehepaarabend** mit Susanne und Andreas Güntzel, ev. Gemeindehaus Rednitzhembach

Sonntag, 27.01., 10 Uhr **Heilige Messe mit Vorstellung der Firmbewerber** aus Rednitzhembach und Schwanstetten, Kath. Kirche Schwanstetten

So., 27.01., 10 Uhr **Kindergottesdienst**, Kirchenzentrum Schwanstetten

www.pfarrei-rednitzhembach.de
Änderungen vorbehalten!

Sabine Theisinger, *Öffentlichkeitsarbeit*

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Leerstetten

Pfarrer Wilfried Vogt
Sprechzeiten jederzeit, am besten nach telefonischer Vereinbarung
Pfarramtsbüro im Pfarrhaus, Further Straße 1,
Telefon 09170 83 73 Telefax 09170 83 76
E-Mail: *pfarramt.leerstetten@elkb.de*

Sekretärin: Stephanie Schmidt
Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00-11.00 Uhr

Gemeindehaus: Hauptstraße 4,
Peter- und Paulskirche an der Hauptstraße geöffnet: freitags, samstags, sonntags und an allen gesetzlichen Feiertagen von 10 bis 18 Uhr,
sowie vor und nach den Gottesdiensten.

www.evangelisch-in-leerstetten.de

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

Gruppen und Kreise

Posaunenchor:
Obmann: Michael Dorner, Tel. 972512
Musikalische Leitung: Helmut Röhn, Tel. 8834
Donnerstags, 19:00 Uhr Bläsertreff
20:00 Uhr Chorprobe - GH

Kinder- und Jugendarbeit:

Krabbelgruppe von 0 bis 3 Jahren:
Jeden Donnerstag (nicht in den Ferien),
9:30-11:00 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Evelyn Dorner, Tel. 0175/2331255

Kindergruppe von 6 bis 8 Jahren:
Jeden Montag (nicht in den Ferien),
15:00-16:30 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Yvonne Hohnhausen, Tel. 9 86 69 41

Konfirmanden:
Freitag, 11.01., 15.00-17.00 Uhr
Konfirmandenunterricht – GH
Freitag, 25.01., 15.00-17.00 Uhr
Konfirmandenunterricht - GH

Kirchenvorstand:
Montag, 14.01., 19.00 Uhr
Kirchenvorstandssitzung - GH

Seniorenkreis – Seniorennachmittag:
Donnerstag, 10.01., 14.00 Uhr Seniorennachmittag mit Pfarrer Vogt: Gedanken zur Jahreslosung 2019„Suche nach dem Frieden und jage ihm nach“ (Infos und Fahrdienst bei Oskar Reichert Tel. 7278) - GH

Ökumenischer Männertreff „Man(n) trifft sich“:
Dienstag, 29.01., 19.30 Uhr
Thema: „Fit?? – für eine Begegnung mit Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“ – GH (Leerstetten)

Frauentreff „Sekt oder Hugo“:
Freitag, 11.01., 20.00 Uhr Neujahrstreffen – GH

Gottesdienste

3. Advent, 16.12.:
19.00 Uhr Konzertanter Gottesdienst mit Bläserehrungen – Pfr. Vogt

4. Advent, 23.12.:
9:30 Uhr Andacht – Pfarrer Vogt

Heiliger Abend, 24.12.:
15:00 Uhr Familiengottesdienst – Pfarrer Vogt und Team
17:00 Uhr Christvesper – Pfarrer Vogt
22:00 Uhr Christmette
mit Posaunenchor – Pfarrer Vogt

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.:
9:30 Uhr Gottesdienst – Pfarrer Vogt

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.:
9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft) und Sängerfreunden –
Dr. Kühlewind und Pfarrer Vogt

Jahresschluss, 31.12.:
17:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst – Pfarrer Vogt

Neujahr 01.01.:
11:00 Uhr Neujahrsgottesdienst am Ratznwinkelweiher mit Poschor (bei schlechtem Wetter in der Kirche) – Pfarrer Vogt

Epiphanias, 06.01.:
10:15 Uhr Gottesdienst – Pfr. Thoma

ab dem 13.01. finden die Gottesdienste im GH statt

1. So. nach Epiphanias, 13.01.:
9:30 Uhr Gottesdienst im GH – Pfarrer Vogt

2. So. nach Epiphanias, 20.01.:
9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) im GH – Pfarrer Vogt
18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen in der Ev. Kirche Rednitzhembach

Letzter So. nach Epiphanias 27.01.:
9:30 Uhr Gottesdienst im GH – Pfarrer Vogt

5. So. vor der Passionszeit, 03.02.:
9:30 Uhr Gottesdienst im GH - Dr. Kühlewind

Bitte beachten Sie: Ab dem 13. Januar bis zum 24. Februar finden die Gottesdienste in unserem Gemeindehaus statt!

Mit der Jahreslosung für das Jahr 2019 grüße ich Sie, verehrte Leserinnen und Leser sehr herzlich: „Suche den Frieden und jage ihm nach“ *(Psalm 34, 15)*

Ein gesegnetes und von Gott behütetes Jahr 2019 wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Wilfried Vogt

Stephanie Schmidt, *Pfarramt-Sekretariat*

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwand

Pfarramt Nürnberger Str. 8
Tel. 09170 / 13 58
Fax 09170 / 25 83
Pfarrer Hermann Thoma
www.schwand-evangelisch.de

Sekretärin Renate Pfann
Bürostunden Di. – Fr. von 8.30 - 11.30 Uhr,
montags geschlossen

pfarramt.schwand@elkb.de

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

Gottesdienste

Sonntag, 16. Dez. 09:30 Uhr - Gottesdienst
Mittwoch, 19. Dez. 19:00 Uhr - Adventsandacht
Samstag, 22. Dez. 16:30 Uhr - Adventskonzert
Sonntag, 23. Dez. 09:30 Uhr - Gottesdienst, Lektor Fritz Leickam

Hl. Abend, 24. Dez. 16.00 Uhr - Familienchristvesper
19.00 Uhr - Christvesper mit dem Posaunenchor
22.00 Uhr - Christmette mit dem Kirchenchor

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dez.
9.30 Uhr - Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Lindner

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dez.
10.00 Uhr - Gottesdienst mit dem Posaunenchor, musikalische Matinee

Sonntag, 30. Dez. 09:30 Uhr - Gottesdienst

Silvester, 31. Dez. 16:00 Uhr - Jahresschlussgottesdienst mit dem Posaunenchor

Neujahr, 01. Jan. 11:00 Uhr - Neujahrsgottesdienstdiens am Ratzenwinkelweiher
(bei schlechtem Wetter in der Peter- und Pauskirche Leerstetten; kein Gottesdienst in der Johanneskirche)

Sonntag, 06. Jan. 09:00 Uhr - Gottesdienst
Sonntag, 13. Jan. 09:30 Uhr - Gottesdienst, Lektorin Astrid Scharpff
Mittwoch, 16. Jan. 16:30 Uhr - Gottesdienst im Sägerhofsaal
Sonntag, 20. Jan. 09:30 Uhr - Gottesdienst
Sonntag, 20. Jan. 18:00 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen in der Kath. Kirche in Rednitzhembach
Sonntag, 27. Jan. 09:30 Uhr - Gottesdienst

Gruppen und Kreise

Posaunenchor
Probe mittwochs ab 19.30 Uhr im **Gemeindehaus**
Obmann: Friedrich Bauer (Tel.09170 / 2931)
Chorleiter: Peter Lösch (Tel. 09170 / 2947)

Kirchenchor
Probe dienstags um **18 Uhr im Gemeindehaus**
Chorleiterin: Ingrid Mayer, Rittersbach, Ritterstr. 1 (Tel. 09172 / 2233)

Kinderchor
für Kinder ab 5 Jahren
Montag 14 Uhr in der KiTa-Regenbogen (Kindergartenkinder)
Leitung: Ingrid Mayer, Tel. 09172 / 2233

Frauentreff
Treffen jeden 2. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus Schwand
Leitung: Ursula Leykauf, Schwand, Ackerstr. 2 (Tel. 09170 / 1620)
Termine: 13. Dezember - 19 Uhr - „Adventsfeier"
10. Januar - 19 Uhr - Erzählstunde;
Weihnachten früher und heute, bitte Bilder mitbringen

Seniorenkreis
Treffpunkt jeweils 1. Montag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus
Termin: 07. Januar
Leitung: Brunhild Welling (Tel. 09170 / 1858)

Handarbeitskreis
Treffen jeden 2. Montag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus
Termin: 14. Januar
Leitung: Heidi Hagelauer (Tel. 09170 / 943737)

Jugendgruppe »Friendzone«
Treffen freitags um 18.30 Uhr
im Untergeschoss der KiTa »Regenbogen« - Jugendraum
Leitung: Barbara Mederer (Tel. 09170 / 942435)

Konfirmanden
Samstag, 12. Januar ab 8.30 Uhr Christbaumsammlung;
Konfirmanden und Landjugend
Samstag, 19. Januar, 9 - 12 Uhr Konfirmanden-Vormittag im Gemeindehaus

Eltern-Kind-Gruppe »Bambini«
Für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren
freitags 9.30-11 Uhr im Gemeindehaus
jedoch nicht in den Schulferien und an Feiertagen
Leitung: Anja Jamiel; Tel. 0176 / 32346999

Ökumenischer Männertreff "Man(n) trifft sich"
Dienstag, 29.01.2019 - 19.30 Uhr - im Gemeindehaus Leerstetten
Fit??....für Papst Franziskus

Renate Pfann, Pfarramtssekretärin

Bestattungen Peine
Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13
Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de
90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18
91126 Schwabach, Limbacher Straße 38, mit eigener Abschiedshalle
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a
Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung
BESTATTER

Markt Schwanstetten

Neuigkeiten aus dem Jugendtreff

Programm Januar 2019

TEENTREFF Montag und Mittwoch, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
für Teens ab der 5. Klasse

MÄDCHENTREFF Dienstag, 16:00 Uhr - 19:00 Uhr
für Mädels ab 13 Jahren

OFFENER TREFF Donnerstag, 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
für Teens und Jugendliche ab 13 Jahren

KIDSTREFF Freitag, 15:30 Uhr - 17:00 Uhr
für Kinder der 1. bis 4. Klasse
Freitag, 11.01.2019: Kinderkino
Freitag, 18.01.2019: Spielenachmittag
Freitag, 25.01.2019: Lagerfeuer und Bratäpfel

OFFENER TREFF
Freitag, 18:00 Uhr - 22:00 Uhr
für Teens und Jugendliche ab 13 Jahren
Jeden letzten Freitag im Monat ist der Offene Treff geschlossen!
An jedem ersten Freitag im Monat planen wir eine besondere Aktion.

Aufsuchende Jugendarbeit

Die **aufsuchende Jugendarbeit** findet wie gewohnt statt. Entweder wir sehen uns auf der Straße oder Ihr ruft uns bei Problemen einfach unter der Nummer 09170 94 23 419 an.

Wir freuen uns auf Euch,

Jürgen Fugmann (Leitung Jugendtreff),
Marcus Meyer (Erzieher)

Jugendtreff Schwanstetten
im UG der Grundschule Schwanstetten, Rathausplatz 3
Telefon: 09170 94 23 419
E-Mail: *jugendtreff@schwanstetten.de*
www.facebook.com/JugendtreffSchwanstetten

Jürgen Fugmann, Marcus Meyer, *Jugendtreff-Team*

Markt Schwanstetten

Anmelde- und Sprechzeiten in den Kindertagesstätten

Kontaktinformationen der örtlichen Kitas

Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen"
Lohweg 2 a, Tel. 1742
Anmeldung Kindergarten und Kinderkrippe nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich. E-Mail: *ev-kiga-schwanstetten@t-online.de*

Kinderhort an der Grundschule, Tel. 94 30 04
Anmeldung Mo. – Fr. 11.00 – 13.00 Uhr

Katholisches Kinderhaus Schwanstetten
Sperbersloher Str. 12

Kindergarten und -krippe, Tel. 25 15, Anmeldung Fr. 14.00 - 16.00 Uhr

Kinderhort, Tel. 94 25 45, Anmeldung Fr. 14.00 - 16.00 Uhr

AWO-Kindergarten „Sonnenschein"
Sonnenstr. 18, Tel. 8768
Sprechzeiten der Leiterin, Michaela Fritsch, und Anmeldung
Di. und Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Netzwerk „Purzelbaum"
Nürnberger Str. 35, Tel. 93 55 30

BRK Kita „Schwanstetten"
Rathausplatz 2, Tel. 0151 10869960
Anmeldung Kindergarten und Kinderkrippe nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich. E-Mail: *kita-schwanstetten@brk-suedfranken.de*

Schulvorbereitende Einrichtung (SVE)
Schwabacher Str. 19, Tel. 09171 96 94-0

Telefonische Anmeldung in allen Einrichtungen erwünscht

Stefanie Weidner, *Kulturamtsleitung*

AWO-Ortsverein Schwanstetten e.V.

AWO-Termine

Geführte Wanderungen
Do., 10.01. & Do. 24.01.2019 jeweils um 13 Uhr

Alle 14 Tage am Donnerstag lädt der AWO-Ortsverein Schwanstetten zu einer geführten Wanderung ein. Dabei wird jedesmal ein anderes Ziel angesteuert.
Wir treffen uns um 13 Uhr am Wasserturm in Leerstetten. Zu den Wanderzielen fahren wir des öfteren in Fahrgemeinschaften. Die Gehdauer am Zielort beträgt ca. 2 1/2 Stunden.

AWO-Treff
Mittwoch, 16.01.2019 um 14 Uhr

An jedem dritten Mittwoch im Monat findet in der Pizzeria »Pino« in Schwanstetten der AWO-Treff statt. Gäste sind hierzu jederzeit willkommen
Eingeladen sind alle, die Zeit und Lust haben, bei Kaffee und Kuchen einen geselligen Nachmittag zu verbringen.
Wo: Pizzeria Pino, Hauptstraße, Schwanstetten,
Ansprechpartnerinnen: Marianne Hebedanz, Tel. (0 91 70) 7354
und Annemarie Frey, Tel (0 91 70) 84 00

Tag der offenen Tür in der AWO-Kindertagesstätte »Sonnenschein« in Leerstetten
Freitag, 18.01.2019 von 16 bis 18 Uhr

Die AWO-Kindertagesstätte lädt alle - insbesondere Eltern, die sich für einen Kita-Platz interessieren- zum Tag der offenen Tür ein, wo sie sich aus erster Hand ein Bild von den Angeboten der Einrichtung machen können
Der AWO-Ortsverein Schwanstetten wird als Kooperationspartner der Kindertagesstätte »Sonnenschein« ebenfalls vor Ort sein.
Wo: AWO-Kindergarten Sonnenschein, Sonnenstraße, Schwanstetten

Jahreshauptversammlung
Freitag, 25.01.2019 um 19 Uhr

Die Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins Schwanstetten findet in der Kulturscheune Leerstetten statt.
Auf der Tagesordnung stehen auch Neuwahlen zur Vorstandschaft.

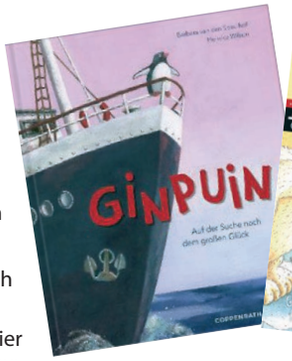
Andreas Hahn

Aktuelles aus der Gemeindebücherei

RückBlick und AusBlick

Gisela Ripperger, Mitarbeiterin Bücherei

Ursula Deinzer, Büchereileitung



AusBlick:

„**Wünsch-Dir-Was**“ heißt es bei der Winter-Lesung für Kinder ab 4 Jahren mit **Margit Städler** am **Donnerstag, 17. Januar 2019**, wie immer pünktlich um 16.00 Uhr. Diesmal dürft ihr euch nämlich aussuchen, was ihr am liebsten hören möchtet. Ihr habt die Wahl zwischen:

„**Ginpuin**“, ein kleiner Pinguin auf der Suche nach dem großen Glück,

„**10 auf wilder Schlittenfahrt**“, bei der das Rentier zusammen mit seinen Freunden Eisbär, Hase, Seehund und Eichhörnchen mit dem Schlitten den Berg hinuntersausen. Ob da wohl alle ankommen?

„**Conni und der große Schnee**“. Was macht man auf einer Berghütte, wenn kein Krümel Schnee zu sehen ist?

„**Der kleine Drache Kokosnuss und die Reise zum Nordpol**“, eine Geschichte, in der es einem kleinen Eisbären auf der Dracheninsel viel zu warm ist, weshalb die drei Freunde Kokosnuss, Matilda und Oskar beschließen, dass sie den kranken Eisbär wohl in seine Heimat zurückbringen müssen. Eine ziemlich abenteuerliche Reise.

Auch für diese Lesung gibt es wieder einen Stempel in den Büchereiführerschein für den **Drachen-Vorleseclub**.

RückBlick:

Kinder- und Jugendbuchausstellung „Von da nach dort! Fortbewegen, gestern, heute, übermorgen" in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Schwanstetten und dem Kreisjugendring Roth

Zur Eröffnung der großen Buchausstellung machte Bürgermeister Robert Pfann bei seiner Ansprache den vielen kleinen und großen Zuhörer*innen im wahrsten Sinne des Wortes recht plastisch vor, wie das so mit dieser Fortbewegung damals begonnen hatte: nämlich ziemlich tief unten am Boden. Erst sehr viel später hat sich der Mensch dann aufgerichtet und weitere Möglichkeiten ge-, oder eher erfunden, um noch sehr viel schneller von einem Ort zum anderen zu gelangen als das zu Fuß möglich ist. Für unsere Umwelt ist das meiste aber nicht immer so toll.

Basteln für Kinder mit Britta Schulte Wien und Sohn Emil

Was nun mehr oder eher weniger umweltfreundlich ist, wollten wir bei einem kleinen Spiel mit mitgebrachten Fahrzeugen und Bildkarten deutlich machen. Dabei konnten wir feststellen, dass die meisten unserer Besucher schon sehr gut unterscheiden können, was ihrer Umwelt gut tut und was nicht. Der Faszination für schnelle Autos tat das aber natürlich keinen Abbruch. Das schnellste Auto der Welt wurde auf dem Buchtitel trotzdem sehr bewundert.

Ein süßer Imbiss und Getränke sorgten für die nötige Entspannung, es wurden schöne Bilder angefertigt oder auch einfach nur in den vielen tollen Büchern der Ausstellung geschmökert.

Britta Schulte Wien las „Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt"

Auch eine Lesung gab es natürlich zu dieser Buchausstellung, nämlich: **„Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt" von Boy Lornsen mit Britta Schulte Wien:** Fortbewegung übermorgen? Dazu haben auch Robbi und Tobbi zusammen mit ihrem „Fliewatüüt" etwas beizutragen. Was ein solches Fliewatüüt so alles kann, was es als Brennstoff benötigt und vieles mehr erfuhren die vielen Zuhörer, die am Montag, 26. November den Vorlesekeller in der Bücherei stürmten. Und nur mit Vorlesen gab sich Britta Schulte Wien, deren Sohn Emil fleißig assistierte, noch lange nicht zufrieden. Die Kinder durften sich auch noch ein wunderschönes multifunktionales Gefährt basteln, das wirklich auch fast alles kann, ähnlich wie das Fliewatüüt. So sind sie nun sicher alle auch bestens gerüstet für die Zukunft.

Büchereischließung über Weihnachten

Wie auch das Rathaus ist die Bücherei am Donnerstag, den 27. Dezember 2018 geschlossen.

Deshalb ist der letzte Ausleihtag im alten Jahr **Donnerstag, 20. Dezember 2018**, im Neuen Jahr sind wir ab **Mittwoch, 02. Januar 2019** wieder für unsere Leser da.

Ursula Deinzer, *Büchereileitung*

Planung - Ausführung
Kundendienst - Notdienst
Heizungsanlagen
Sanitäranlagen
Solaranlagen
Komplette Badsanierung
Fliesenarbeiten

HEIZUNGS-
SANITÄRTECHNIK
kraus GmbH

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und alles Gute für das Jahr 2019!

Rehlingerstraße 10
90453 Nürnberg
Tel. 0911 / 88 88 111
Tel. 0911 / 63 24 490
Fax 0911 / 88 47 96
www.kraus-shk.de

DPSG Schwanstetten-Rednitzhembach

Aktionstag der Pfadfinder unter dem Motto „Schwanstetten jagt Mr. X“ war ein voller Erfolg

Viele Kinder kamen zum großen Aktionstag der DPSG Schwanstetten-Rednitzhembach und folgten somit der Einladung. Gemeinsam ging es in Schwanstetten auf die “Jagd” nach dem ominösen Mr. X.

Am 17.11.18 war es endlich soweit, der große Aktionstag der Pfadfinder DPSG Schwanstetten-Rednitzhembach war da. Viele Stunden hat die Pfadi- und Roverstufe unseres Stammes geplant, organisiert, Einladungen erstellt, einkuvertiert und Materialien besorgt. Nun war der Tag gekommen, an dem sich all das Bemühen lohnen sollte. Lohnen dadurch, dass viele Kinder und Jugendliche eine tolle Gemeinschaft erleben.

Neben zahlreichen Mitgliedern des Stammes konnten auch einige neue Gesichter begrüßt werden. Nach einer kurzen Begrüßung und einem Spiel zum gegenseitigen Kennenlernen begann die große Suche nach Mister X. Hierfür wurden die Kinder in Kleingruppen (5-6 Mitglieder und einem Gruppenleiter eingeteilt). Nun ging es darum, möglichst schnell die einzelnen Stationen, welche über das Gemeindegebiet verteilt waren, zu finden. An sieben verschiedenen Stationen konnten die Kinder in der Gruppe ihr Können unter Beweis stellen. Von Teamwork- über Geschicklichkeitsspiele bis hin zu Glücksspielen wurde den Kindern alles abverlangt. Je nachdem, wie erfolgreich die Aufgabe der Station absolviert wurde, gab es Hinweise, wo sich die nächste Station befinden könnte.

Nach einer einstündigen Mittagspause, in der man sich mit Tee und Hotdogs stärkte, ging es weiter auf die Suche nach Mister X. Gegen 15 Uhr wurde Mr. X im katholischen Kirchenzentrum aufgespürt und “dingfest” gemacht. Anschließend konnten sich die “Detektive” Geschenke bei Mister X abholen. Hierzu ergeht ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank und die Sparkasse Schwanstetten, welche viele Geschenke gestiftet haben. Das wichtigste Geschenk können die Teilnehmer jedoch erst in einigen Wochen in Empfang nehmen. Es gibt einen Aufnäher (das Wichtigste für Pfadfinder, damit man wieder einen Patch mehr auf seiner Kluft hat). Den Aufnäher finanziert die Sparkasse Schwanstetten. Hierfür auch herzlichen Dank.

Alle Teilnehmer und Helfer trafen sich zum Schluss zu einem Gruppenfoto © Anna Köglmayr

Wir bedanken uns bei allen Helfern – vor allem bei den Eltern unseres Stammes, welche die Betreuung einiger Stationen sowie den Küchendienst übernommen haben – und Teilnehmern für einen tollen Tag und hoffen in den nächsten Wochen, ein paar neue Mitglieder in unserem Stamm begrüßen zu dürfen.

Kontakt zur DPSG Schwanstetten-Rednitzhembach:

Richard Seidler (Stammesvorsitzender),
Alte Straße 15d, 90596 Schwanstetten,
Tel. 09170/972243, richard.seidler@t-online.de

Johannes Gebert (Stammesvorsitzender),
Fohrenstraße 3, 90596 Schwanstetten,
Tel. 09170/98925, jo.co1@web.de

***Simon Carl,** Leiter der Pfadi- und Roverstufe*

pms gmbh offsetdruck
pms
PMS GmbH Offsetdruck
Sperbersloher Straße 124
90530 Wendelstein
Telefon (0 91 29) 90 99 59 - 0
Telefax (0 91 29) 90 99 59 - 20
info@pms-offsetdruck.de
www.pms-offsetdruck.de
Wir freuen uns, das neue Mitteilungsblatt »BürgerInfo - Wir in Schwanstetten« für Sie drucken zu dürfen.
DER BLAUE ENGEL
FSC www.fsc.org FSC® C020487 Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft
PEFC PEFC/04-31-1830 Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft www.pefc.de
Klimaneutral Drucken powered by ClimatePartner
Ihr innovativer und kompetenter Partner für anspruchsvolle Werbung, Broschüren, Kataloge, Bücher, Prospekte und Mailings.
Mit unserer Qualität, Liefertreue und Umwelt-Zertifizierungen werden wir den hohen Ansprüchen unserer Kunden gerecht.
Wir bieten Ihnen Gestaltung, Druck, Weiterverarbeitung, Personalisierung, Handling und Versand aus einer Hand.

Evang. Pfarramt Schwand

Christbaumsammlung

Landjugend und Konfirmanden sammeln alte Christbäume ein

Christbaumsammlung der evangelischen Landjugend Schwabach mit den Konfirmanden der Kirchengemeinde Schwand in Schwand und Mittelhembach am Samstag 12. Januar 2019 ab 8.00 Uhr.

Wir holen Ihren Christbaum gegen eine kleine Spende ab. Den Baum bitte mit einem Zettel, auf dem Ihre Anschrift steht, an die Straße stellen.

Wir klingeln an Ihrer Haustür und holen die Spende bei Ihnen ab. Der Erlös dieser Sammlung kommt sozialen Zwecken zugute.

***Renate Pfann,** Pfarramtssekretärin*

Herzliche Einladung zu den wöchentlichen Zusammenkünften

Die Pfadfinder der DPSG Schwanstetten-Rednitzhembach laden alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 4-20 Jahren zu ihren wöchentlichen Zusammenkünften ein. Für den Monat Januar sind folgende Aktivitäten geplant:

Biber-Gruppe:

(Mädchen und Jungen im Alter von 4-6 Jahren)
jeweils Mittwoch von 15:30 – 16:30 Uhr
Leitung: Kristina Dörfler (Kinderpflegerin)
und Lena Bauer

02.01.2019 Keine Biber-Gruppe - Weinachtsferien
09.01.2019 Hl. Drei Könige - Was war in den Weihnachtsferien? (Geschichte + Basteln)
16.01.2019 Instrumente basteln
23.01.2019 Gebastelte Instrumente benutzen und spielen
30.01.2019 Pfadfinderknoten
06.02.2019 Knoten binden

Wölflingsstufe:

(Mädchen und Jungen im Alter von 6-10 Jahren)
Freitag von 15:00 – 16:30 Uhr
Leitung: Richard Seidler und Hannah Schulz
Spiel und Spaß bestimmen die wöchentlichen Wölflingstreffs im Januar und Anfang Februar.

Freitag, 04.01.2019 Kein Wölflingstreff - Weihnachtsferien sowie Beteiligung an der Aktion „Sternsinger"
Freitag, 11.01.2019 Wölflingscafe - Gemeinsamer Nachmittag bei Spiel und Spaß! Bring Dein Liebnlingsspiel und etwas zum Knabbern mit.
Freitag, 18.01.2019 Wir gehen Schlittschuhlaufen nach Neumarkt. Dazu treffen wir uns um 15:00 Uhr am Parkplatz der katholischen Kirche (Nürnberger Straße 49) in Schwanstetten. Rückkehr wird gegen 18:30 Uhr wieder am Parkplatz sein. Kosten pro Kind: 2€ Eintritt; Leihgebühr für Schlittschuhe (falls ein Kind keine hat): 3,50€; Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Eltern werden gebeten sich als Fahrer mit Fahrzeugen zur Verfügung zu stellen.
Freitag, 25.01.2019 Wir gehen gemeinsam im Wald auf Spurensuche
Freitag, 01.02.2019 Wir machen gemeinsam Bratäpfel. Dazu bringt bitte jeder einen guten, zum Schmoren geeigneten Apfel (z. B. Elstar) mit.
Freitag, 08.02.2019 Wölflingskino - Bitte bringt Euren Lieblingsfilm auf DVD und ein paar Knabbereien sowie Getränke (wie im Kino halt) mit. Aus allen Filmen wählen wir dann gemeinsam den Film aus, den wir anschauen. Ausnahmsweise dauert die Wölflingsstunde bis 17:00 Uhr.

Jungpfadfinderstufe / Jupfis:

(Mädchen und Jungen im Alter von 10-13 Jahren)
Freitag von 15:30 – 17:00 Uhr
Leitung: Carina Hahn und Antonia Köglmayr

Freitag, 04.01.2019 Keine Jupfi-Stunde - Weihnachtsferien sowie Beteiligung an der Aktion "Sternsinger"
Freitag, 11.01.2019 Koboldblaue-Jupfi-Spaß-Stunde
Freitag, 18.01.2019 „Wer wird Millionär?"
Freitag, 25.01.2019 Abenteuerliches Hausspiel
Freitag, 01.02.2019 Jupfi-Kino! Bitte bringt Euren Lieblingsfilm auf DVD und ein paar Knabbereien sowie Getränke (wie im Kino halt) mit. Aus allen Filmen wählen wir dann gemeinsam den Film aus, den wir anschauen. Ausnahmsweise dauert die Wölflingsstunde bis 17:30 Uhr.
Freitag, 08.02.2019 Wir starten unser gemeinsames Filmprojekt - Gemeinsam wollen wir einen Kurzfilm drehen. Dazu gibt es viel zu planen, zu besprechen und zu organisieren.

Pfadfinderstufe (Pfadis) und Rover:

(Mädchen und Jungen im Alter von 13-16 sowie Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16-20 Jahren)

Freitag, 04.01.2019 Kein Pfadi-/Rovertreff - Weihnachtsferien sowie Beteiligung an der Aktion "Sternsinger"
Freitag, 11.01.2019 Wir gehen Schlittschuhlaufen. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr am Parkplatz der katholischen Kirche in Schwanstetten (Nürnberger Straße 49). Von dort aus geht es in Fahrgemeinschaften nach Nürnberg zur "Arena". Gegen 20:30 Uhr ist die Rückkehr geplant. Kosten: 3,50 € pro Person Eintritt; Ausleihgebühr für Schlittschuhe (falls nicht vorhanden): 4,00€
Freitag, 18.01.2019 Pfadfinderwissen - Kluft & Co
Freitag, 25.01.2019 Pfadi- & Rover-Chillout-Area - Billard, Kickerturnier, etc.
Freitag, 01.02.2019 Das große „Pfadi und Rover Kochduell" - Weg gewinnt den goldenen Kochlöffel???
Freitag, 08.02.2019 Kinoabend! Bitte bringt Euren Lieblingsfilm auf DVD. Dieser Abend kann durchaus auch etwas länger dauern ;-)

Wir – alle Stufen – beteiligen uns an der Aktion „Sternsinger"

In Schwanstetten ziehen die Sternsinger am 03.01.2019 (in den Ortsteilen Schwand, Harm und Mittelhembach) und 04.01.2019 (in den Orsteilen Leerstetten und Furth) von Haus zu Haus und sammeln Geld für arme Kinder. Im Jahr 2019 sammeln die Sternsinger unter anderem für Kinder mit Behinderung in Peru. Zudem bringen die Kinder als „Heilige-Drei-Könige" den Segen Gottes in jedes Haus. Die Aktion Sternsinger ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder! Und ganz nebenbei bekommen die Kinder die ein oder anderen Süßigkeiten, worüber sich alle riesig freuen. Daher ist es uns eine Ehre, ein Anliegen und ein Vergnügen uns wieder an dieser Aktion zu beteiligen. Nähere Informationen zur Aktion Sternsinger 2019 (mit dem Film „Willi in Peru") seht ihr unter:
www.sternsinger.de/sternsingen/sternsinger-material/
Die Aktion Sternsinger wird in Schwanstetten durch die katholische Kirchengemeinde und die Kolpingsfamilie Schwanstetten organisiert. Gelaufen wird an beiden Tagen den ganzen Tag vom Vormittag bis abends. Zwischendurch machen wir natürlich Pause und essen etwas. Am Abend kehren wir dann zum Kirchenzentrum zurück, wärmen uns bei Heißgetränken und Pizzasemmeln auf und warten bis unser Sammelergebnis des Tages feststeht.
Du willst Dich auch an der Aktion Sternsinger beteiligen und ein Zeichen für mehr Nächstenliebe setzen? Dann melde Dich doch bitte bei uns! Selbstverständlich kannst Du an beiden Tagen oder auch nur an einem der beiden Tage mitlaufen. Betreuer für die Kindergruppen sind uns auch herzlich willkommen. Unsere Kontaktdaten siehst Du unten!

Leiterinnen und Leiter gesucht:

Jugendleiter/in werden – (Er)Leben in einer anderen Dimension
Du bist über 18 Jahre alt oder stehst kurz davor?
Wir bieten: - Ein junges, starkes Leitungsteam, in dem du dich einbringen und kreativ sein kannst - Möglichkeiten zur anerkannten Leiter-Ausbildung (die auch als Praxis für erzieherische & pädagogische Berufe angerechnet werden kann) - Dinge in einer anderen Dimension erleben, gemeinsam Spaß haben weit über die Leitertätigkeit hinaus.
Du bietest: - Freude im Umgang mit Kindern & Jugendlichen - Interesse an Gemeinschaft, Musik, Freundschaft, Kirche & vielem mehr - Zuverlässigkeit und Engagement
… dann komm bei unseren oben angegebenen Treffen vorbei oder melde Dich bei uns!

Richard Seidler, *Stammesvorsitzender*

Kontakt zur DPSG Schwanstetten-Rednitzhembach:
Richard Seidler (Stammesvorsitzender), Alte Straße 15d, 90596 Schwanstetten, Tel. 09170/972243, E-Mail: richard.seidler@t-online.de
Johannes Gebert (Stammesvorsitzender), Fohrenstraße 3, 90596 Schwanstetten, Tel. 09170/98925, E-Mail: jo.co1@web.de
Nähere Informationen zur DPSG findest Du unter: **dpsg.de/de/startseite.html**
Wir sind auch auf Facebook: **www.facebook.com/DpsgSchwanstettenRednitzhembach/?ref=bookmarks**

AWO-Kindergarten »Sonnenschein« Schwanstetten

Besuch des Pelzmärtels

Kinder begrüßten ihn mit Liedern und Gedichten

Am 12. November war es wieder soweit: der Pelzmärtel besuchte die Kinder in ihren Gruppenräumen und hatte viel Lob und wenig Tadel aus seinem goldenen Buch zu berichten. Die Kinder sangen Lieder und sagten Gedichte auf, was der Pelzmärtel mit gut gefüllten Säckchen belohnte. Diesmal fanden sich neben Äpfel, Nüssen, Mandarinen und Schokolade auch Plätzchenausstecher in Form eines Hauses. Passend zum Jahresthema „Unser Dorf- unsere Stadt" können die Kinder nun ihr Zuhause nachbacken.

***Sandra Thäter,** Elternbeirat*

AWO-Kindergarten »Sonnenschein« Schwanstetten

Laterne, Laterne,…

Unsere Sonnenschein-Kinder lassen die Laternen leuchten

Ein paar Tage nach Sankt Martin machten sich unsere Kindergartenkinder und ABC-Kids gemeinsam mit ihren Erzieherinnen auf in die Dunkelheit. Auf ihrem Marsch sangen sie Laternen- und Sankt Martin-Lieder und ließen ihre selbstgebastelten Laternen und Fackeln leuchten.
Am Rathausplatz wurde der Lichterzug von den Eltern und Großeltern in Empfang genommen. Nach der zur Tradition gewordenen Aufführung des Lichtertanzes durch die Vorschulkinder konnten sich alle mit Bratwurstsemmeln stärken. Bei Glühwein und Punsch ließen wir den Abend an der großen Feuerschale gemütlich ausklingen. Unsere Krippenkinder veranstalteten am Tag zuvor mit ihren Erzieherinnen und Eltern einen kleinen Laternenumzug mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

***Sandra Thäter,** Elternbeirat*

AWO-Kindergarten »Sonnenschein« Schwanstetten

Macht Euch locker!

Alltagstaugliche Entspannungstechniken

Unsere KiTa hat eine Workshop-Reihe zum Thema Entspannung gewonnen! In den nächsten Monaten führt ein Team des Frankfurter Vereins „Mehr Zeit für Kinder" in Kooperation mit der Boch BKK vier Workshops in unserer Einrichtung durch. Dabei werden dem Team und den Kindern Entspannungsmethoden wie Yoga, Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung vorgestellt, welche sich leicht in den Alltag integrieren lassen. Beim ersten Treffen hatten die Kinder viel Freude an den kindgerechten Übungen.

***Sandra Thäter,** Elternbeirat*

Kolpingsfamilie Schwanstetten

„Gut gestimmt durch's Leben gehen"

Dies war das Motto für das alljährlich Anfang November stattfindende Familienwochenende der Kolpingsfamilie Schwanstetten. Drei Tage verbrachten die 22 Erwachsenen und 22 Kinder und Jugendliche im Kolpinghotel Zauberberg in Pfronten/ Allgäu und machten sich Gedanken zum Thema: „ Gut gestimmt durchs Leben gehen, aber wie ?".

Kolpings-Familie gut gestimmt © Yvonne Beer

Vorbereitet und organisiert wurde das Familienwochenende wieder von Yvonne Beer. Die diesjährige Referentin Michaela Rahn kam aus den eigenen Reihen und gestaltete die Tage sehr interessant und anschaulich. Durch ihr Studium der Kommunikationswissenschaften konnte sie viele Erfahrungsschätze mit einbringen. Wie geht man mit Kränkungen, Ablehnung und Mobbing um und welche Möglichkeiten gibt es, wieder gut gestimmt durchs Leben zu gehen? Eine Vielzahl von Strategien und Möglichkeiten bekamen die Teilnehmer mit auf ihren Weg. Das Kinderbetreuungsteam kümmerte sich engagiert um die Jüngsten und gestaltete ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, wobei auch hier das Thema Gefühle eine große Rolle spielte. Das tolle Wetter ermöglichte es allen Teilnehmer, die Nachmittage in der schönen Allgäuer-Natur zu verbringen. Verschiedene Wanderrouten standen zur Auswahl – je nach Ausdauer und Kondition. Gesellige Runden im Kaminzimmer, Spiele und Kicker-Turniere sorgten für Spaß und gute Laune. Ein Wortgottesdienst, mit dem Evangelium vom Zöllner Zachäus als Rollenspiel, rundete das tolle Kolping Familien-Wochenende ab.

Elisabeth Ziem

Evang. Kindergarten »Regenbogen«

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir…

Am 09.11.2018 war es wieder soweit – Kita feierte Laternenfest

Fotos © Jessica Zenger

Pünktlich zum Einbruch der Dunkelheit trafen sich die Kita-Kinder an ihren jeweiligen Startpunkten um mit ihren im Voraus liebevoll gestalteten Laternen durch die Straßen zu ziehen. Immer wieder wurde angehalten um die bekannten Laternenlieder zu singen und um über die Geschichte von Sankt Martin zu sprechen. In der Kita angekommen, gab es zur Stärkung Semmeln mit Leberkäs von der Metzgerei Peipp, Butterbrezen und reichlich weihnachtliche Naschereien, Punsch und Glühwein durften natürlich auch nicht fehlen. Den Höhepunkt erreichte der Abend mit dem Besuch des Pelzmärtels auf den die Kinder sich im Vorfeld schon riesig gefreut haben. Nachdem die Gaben ausgeteilt waren und die Kinder langsam von der Müdigkeit übermannt wurden, klang das Laternenfest bei netten Gesprächen und gemütlichem Beisammensein langsam aus. Insgesamt war es wieder ein gelungenes Fest. Herzlichen Dank auch nochmal an alle Spender und fleißigen Helfer.
Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

***Marion Weidner,** Elternbeirat*

Abwechslungsreiches Programm zum Jahresende

25 -jähriges Betriebsjubiläum, St. Martinsfeier und Besuch im Bauhof und der Gemeindebücherei

25 Jahre mit großer Leidenschaft und Liebe Erzieherin in unserer Kindertagesstätte: „Anja Schramm“

So hat es Anja Schramm am liebsten: Umgeben von ihren zu betreuenden Kindern.

Ein besonders schönes und verdienstvolles Jubiläum konnte die Leiterin unseres Kinderhauses im zurückliegenden Monat feiern. Genau 25 Jahre – und somit ihr gesamtes bisheriges Berufsleben – konnte Anja Schramm an unserer Kindertagesstätte wirken und das im besten Sinne des Wortes.
Nachdem sie bereits ihr Berufspraktikum in unserem damals neu errichteten Kindergarten im Ortszentrum von Schwanstetten absolvierte, konnte sie ab 1993 ihr Anerkennungsjahr und danach ihre Festanstellung als Erzieherin in dieser Einrichtung antreten. Bereits im Frühjahr 1995 wurde ihr die Übernahme der Kindergartenleitung angetragen. Für die junge Frau Anja eine besondere berufliche Anerkennung und Wertschätzung durch die damalige Kirchenverwaltung und Pfarrer Thomas Beutler. Mit viel Einfühlungsvermögen hat sie in den zurückliegenden 25 Jahren ihres Wirken unzählige Kinder liebevoll betreut und im ständigen Kontakt zu den Eltern ihre erzieherischen Fähigkeiten unter Beweis gestellt. Durch ihren kollegialen und liebevollen Umgang mit ihrem Mitarbeiterteam hat sie sich auch hier hohe Anerkennung erworben. Besondere berufliche Herausforderungen ergaben sich durch die Erweiterung der Einrichtung zu einem Kinderhaus. Im Jahr 2000 wurde im Untergeschoß des Kindergartens eine Hortgruppe und im Kindergartenjahr 2012/13 mit einem Erweiterungsbau die Kinderkrippe eingerichtet. Die damit entstandene Betreuung von Kindern ab dem ersten Lebensjahr bis hin zu den Grundschulkindern erforderte für die Leitung ein noch höheres Maß an Verantwortung und Arbeitseinsatz. Bei der diesjährigen St. Martinsfeier wurde dies durch Vertreter der Kirchenverwaltung in besonderer Weise gewürdigt.

St. Martinsfeier und Laternenzug

Vor großartiger Kulisse fand die diesjährige St. Nikolausfeier statt.

Unter großartiger Beteiligung fand auch in diesem Jahr wieder eine St. Martinsfeier mit Laternenzug im Bereich des Kath. Kinderhauses Schwanstetten statt.
Bei Anbruch der Dämmerung zogen die Kinder aller 5 KiTa-Gruppen (Krippe, Kindergarten und Hort) mit Diakon Weiß bei bester Witterung mit ihren leuchtenden Laternen und einem Begrüßungslied in den Garten des Kinderhauses, wo schon viele ihrer Geschwister, Eltern und Großeltern begeistert auf sie warteten.

Hier die Legendendarstellung des heiligen Nikolaus.

St. Nikolaus (alias Tobias Zimbrod) mit Pferde begleitete den Laternenzug der Kinder.

Die Vorschulkinder spielten die Legende des heiligen Martins nach und trugen ein Gedicht über den Sankt Martinstag vor. Die Fürbitten wurden von Kindern der Hortgruppe vorgetragen. Nach dem Teil der Martinsfeier im Garten, stellten sich die Kinder ihre Erzieherinnen und Betreuer zum Laternenzug auf, der vom heiligen Martin und seinem Pferd angeführt wurde. In die Rolle des heiligen Martins schlüpfte in diesem Jahr Tobias Zimbrod, dem wir an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank für seine Unterstützung aussprechen. Die Kinder sangen mit viel Freude die dazu passenden Laternenlieder. Tatkräftig musikalisch umrahmt wurde die gesamte Feier von Musikern des Musikzuges TSV 1848 Schwabach.
Zum Abschluss fand ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein, Kinderpunsch, Wiener und Bratwurstbrötchen statt. Hierzu hatten sich einige Papas bereit erklärt, Bratwürste zu grillen und unsere Mamas haben wieder ganz fleißig Martinswecken für die Kinder gebacken. Für die große Mühe und Unterstützung möchten wir uns bei allen Helfern, insbesondere bei unserem Elternbeirat, für ihren Einsatz und dem Gelingen der schönen Veranstaltung ganz herzlich bedanken.

Vorschulkinder besuchen den Bauhof

Die Vorschulkinder beim Besuch im gemeindlichen Bauhof.

Anfang November wurden die Vorschulkinder vom Bauhofleiter Rainer Grüttner ganz herzlich auf dem Bauhofsgelände begrüßt. Danach führte uns sein Mitarbeiter, Tobias Hörauf, fach- und sachkundig durch den Bauhof und erklärte die verschiedenen Arbeitsabläufe sowie die Maschinen und Geräte, die dabei verwendet werden. Sehr begeistert waren die Kinder von der großen „Streuhalle“, in der das verschiedene Streugut für den Winter gelagert wird. An diesem Tag gab es für die Kinder und auch für ihre Erzieherinnen viel Neues und Wissenswertes zu entdecken. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofes, die sich sehr viel Zeit für unsere Vorschulkinder genommen haben.

Kindergartenkinder besuchen die Bücherei

Mitte November besuchten unsere Kindergartenkinder an drei verschiedenen Vormittagen die Gemeindebücherei, wo sie von Verena Goretzki empfangen wurden. Mit einer Reise durch die Bücherei veranschaulichte sie den Kindern die Systematik der Bücherei mit ihren verschiedenen „Haltestationen“. So erfuhren die Kinder u. a., dass es hier einen Bereich für Erwachsene und auch eine Kinderecke gibt. Einige Kinder waren auch überrascht, dass man nicht nur Bücher sondern auch CD`s, Kassetten und DVD`s ausleihen kann. Verena Goretzki erarbeitete mit den Kindern die Unterschiede zwischen einer Bücherei und einer Buchhandlung, dass ein Büchereiausweis benötigt wird und wie man mit Büchern umgeht.
Nachdem sich die Kinder dann noch einige Bücher selbst anschauen durften, las Verena Goretzki den Kindern aus einen Bilderbuch vor.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Verena Goretzki für die tolle Reise durch die Bücherei.

Ihr Kinderhausteam

Walter Closmann, *Pressebeauftragter des Kath. Kinderhauses*

Schachklub Schwanstetten 79 e.V.

Der Kreis-Blitztitel blieb in Treuchtlingen

Ein 15er-Rekord-Teilnehmerfeld traf sich am 16.11. in den Wallmüller-Stuben zu Treuchtlingen, um den diesjährigen Kreismeister auszublitzen. Erfreulicherweise trug auch der SKS mit 5 Startern nicht unerheblich zu Masse und Klasse bei.

Siegertrio v.l.n.r.: Manthey, Wenke, Bader

Die fünf SKSler schlugen sich in diesem starken Feld mit den Plätzen 2 (Frank Manthey), 5 (Tristan Stohl), 6 (Arnold Stohl), 7 (Mathias Lorenz) und 9 (Peter Stohl) allesamt recht ordentlich. Dabei nahmen wir uns auch noch gegenseitig die Punkte ab, denn Tristan gewann in der 6. Runde gegen den Berichterstatter, leistete sich aber u.a. auch Niederlagen gegen den SKS-Wiederzugang Mathias und seinen Bruder Arnold. Dem Turniersieger **Oldrich Wenke** (SV Treuchtlingen) reichte ein Kurzremis in der vorletzten Runde gegen Tristan zum 1. Platz.

***Frank Manthey,** Pressewart*

Rekord-Teilnehmerfeld in Treuchtlingen

SG Schwand-Leerstetten

Danke für 2018

Rückblick auf ein tolles erstes Jahr der Spielgemeinschaft

Der Weg war lang, es gab viel zu besprechen, planen und organisieren. Doch seit der Saison 2018/19 steht die SG Schwand-Leerstetten mit allen Jugendmannschaften von der U6 – U19 in ihren Anfängen.

Einen großen Dank wollen wir an unsere beiden Hauptsponsoren, Willi Maueröder und Fa. Wipo, sowie allen anderen Trikot-Sponsoren geben. Sie ermöglichten es uns, all unsere 14 Mannschaften mit der gleichen Teamausstattung und neuen Trikots einzukleiden. Jeder Spieler bekam einen Trainingsanzug, ein Trainings-Top und ein T-Shirt.

In diesem Zug, entstand in der SG eine eigene Textildruck Agentur , gegründet und geführt von Alexander Sporer. Der seither fleißig und unermüdlich in seinen Räumen unsere Ausstattungen, ob Trainingstaschen, Jacken, T-Shirt und Trikots für unsere SG Schwand-Leerstetten bedruckt. Auch hier einen großen Dank.

Danke auch an unsere Platzwarte beider Vereine, die jeden Tag auf den 5 Rasenplätzen stehen und die Spuren von über 200 Jugendlichen beseitigen und die Plätze für uns alle in Schuss halten. Dies ist mit Sicherheit keine einfache Aufgabe.

Natürlich gilt unser DANK auch den sehr vielen Ehrenamtlichen Trainern, die unsere SG tatkräftig unterstützen, ob mit ihrem Einsatz am Training der Spiele oder auch in den unzähligen Sitzungen und Veranstaltungen, die wir benötigen um den Mannschaften alles zu bieten um sich wohl zu fühlen.

Nun zum Schluss, der wichtigste und **größte DANK**.
DANKE DANKE DANKE, an alle fleißigen ELTERN unsere Jugendlichen, die uns immer wieder bei den Turnieren und Spielen mit IHRER Arbeitsleistung unterstützen. Ob beim Verkauf an den Spieltagen, bei den Verkaufsständen in der Halle, beim Auf- und Abbau zu den Turnieren, beim Kaffee kochen und Kuchen backen. Danke an euch alle, ohne euch könnte die SG nicht existieren.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Hallenrunde und eine gute Rückrunde der Saison. Eine Schöne Weihnachtszeit wünscht euch allen die Jugendleitung der SG Schwand-Leerstetten
www.sgschwand-leerstten.de

SG Schwand-Leerstetten
Nürnberger Str. 46
90596 Schwanstetten
m.simon@sgschwand-leerstetten.de

***Alexander Heinz,** Jugendleiter*

Posaunenchor Schwand

Mit Trompeten, Hörnern und Posaunen

Ausbildungsbeginn für alle, die Interesse an der Bläsermusik haben und ein Instrument erlernen wollen.

Ausbildungsbeginn für Trompete, Tenorhorn, Posaune ab Frühjahr 2019

Wenn Sie das Blasen eines Blechinstrumentes erlernen wollen, dann bieten wir Ihnen eine Möglichkeit: der Posaunenchor Schwand wird ab Frühjahr 2019 einen Ausbildungskurs beginnen. Die Ausbildung ist kostenlos und wird von erfahrenen Bläsern durchgeführt; Instrumente können zur Verfügung gestellt werden.

Jungen und Mädchen ab 10 Jahren und Erwachsene, die Interesse an der Bläsermusik haben, sind dazu eingeladen; Konfessions- und Religionszugehörigkeit spielen keine Rolle. Im Gruppenunterricht wird die Blastechnik, das Notenlesen und die Grundlagen der Musikkunde gelernt. Die Ausbildung dauert ein bis zwei Jahre; der Unterricht ist wöchentlich einmal. Je nach individuellem Fortschritt werden die neuen Bläser schrittweise in den Posaunenchor Schwand eingebunden.

Lisa, Sebastin, Lucas und Johannes freuen sich auf junge Mitbläser

Falls Sie noch unsicher sind, ob ein Blechblasinstrument für Sie das richtige ist, dann können Sie gerne eine Schnupperstunde vereinbaren; rufen Sie einfach an oder schicken Sie eine Email.

Anmeldung bis Mitte Februar 2019
beim Obmann des Posaunenchors Schwand:
Friedrich Bauer, Tel. 09170-2931 oder Email Friedrich.Bauer@web.de

Friedrich Bauer, *Obmann*

1.Rock´n´Roll und Boogie Woogie Club Schwanstetten

Herbstball No. 33 wieder ein tolles Erlebnis

Auch 2018 lockte der Ball der Dynamits wieder viele Tanzbegeisterte nach Schwanstetten.

Männer beim Fegen der Tanzfläche

Formation mit Abschlussfigur

Seit nunmehr 33 Jahre ist der jährlich stattfindende Herbstball der Dynamits für die tanzbegeisterten Ballbesucher, ein beliebtes und begehrtes Highlight.

Auch dieses Jahr konnten die Ballgäste wieder mit abwechlungsreichen Showeinlagen und einer tollen Musikband begeistert werden. Der Auftakt der Showeinlagen erfolgte durch die Dynamits. Mit einem Einmarsch zur bekannten Krimimelodie von Edgar Wallace wurden Formationen und Einzeltänze zur fetzigen Boogie-Musik dargeboten. Vor der von Publikum geforderte Zugabe, bedurfte es erstmal den Einsatz von Besen schwingenden Personal in gelben Warnwesten, zur Säuberung der Tanzfläche. Im Anschluss erfolgte in einer Reminiscing an Dina Turner, eine Formation der Damen in Glitzerkleider. Zum Abschluss wurden die schwer arbeitenden Besenschwinger mit einen Tanz mit den Glitzer-Damen belohnt.

Ein weiterer Programmhöhepunkt waren die tollen Stepptanz Darbietungen der "Siona Irish Dance" aus Schwanstetten, die mit viel Applaus bedacht wurden und die ebenfalls nicht ohne einer Zugabe die Bühne verlassen durften.

Für Stimmung und gute Tanzmusik, ob Walzer, Cha Cha oder was sonst das Tänzerherz begehrte, sorgte die Musikband der Andoras. Die tanzbegeisterten Ballbesucher füllten bis zum Ballende die Tanzfläche.

Das Ballende musste jedoch durch die mehrfachen Forderungen der Gäste nach Zugaben, bis weit nach Mitternacht ausgedehnt werden. Am Ende gab es viel Applaus. Gäste und auch die Aktiven der Dynamits freuen sich schon auf dem nächsten Herbstball 2019, der wie gewohnt am letzten Samstag des Oktober stattfindet.

Zum Jahrersabschluss wünschen wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürger ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Henry Ziegler

SV Leerstetten 1960 e.V.

Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining

Fokus: Stabile Haltung, gesunder Rücken

© SVL Leerstetten

Der Präventionskurs fördert ein stabiles und schmerzfreies Muskel-Skelettsystem und ist für Männer und Frauen konzipiert. Im Fokus steht die Stärkung der Rücken-, Schulter-, Rumpf- und Beinmuskulatur. Ziel ist eine stabile und schmerzfreie Haltung im Alltag. Der Kurs ist zertifiziert und wird daher von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst.

Kurs I: ab 22.01.19, dienstags, 10 x, Sporthalle SVL, 18.30 – 19.30 Uhr
Kurs II: ab 24.01.19, donnerstags, 10x, Gemeindehalle Schwanstetten, 19.30 – 20.30 Uhr

Anmeldung und Informationen zu den Kursen:
martinreichert6@alice.de , 09170/943846
Kosten pro Kurs: 45,- € (SVL-Mitglieder 10,- €)
Mindestteilnehmerzahl: je 10 Personen
Übungsleiter: Martin Reichert

Martin Reichert

SV Leerstetten 1960 e.V.

Pound - Rock dich fit

Ein neuer Trendsport erobert Deutschland. Der SVL bietet ab 17.01.2019 für Fitnessbegeisterte Pound an. Das Motto lautet: Rockout and Workout. Mit unserer beliebten Zumba-Trainerin Jacky Brunner wird auch Pound ein sportliches Erlebnis.

Beginn: Donnerstag, 17. Januar 2019
Dauer: 10 Kursabende (nicht in den Ferien)
Zeit: 20.30-21.30 Uhr
Ort: Turnhalle Grundschule Schwanstetten, Rathausplatz 3
Gebühr: SVL-Mitglieder: 20,00 € Kursgebühr
+ 8,00€ Leihgebühr für die Sticks
Gebühr: Nicht-Mitglieder: 40,00 € Kursgebühr
+ 8,00€ Leihgebühr für die Sticks

Anmeldung: Peter Weidner, info@peterweidner.de , 0171/329 79 50

Die Kursgebühr ist vor Kursbeginn zu bezahlen. Nicht wahrgenommene Kurstage werden nicht erstattet. Die Anmeldung wird gültig, wenn die Kursgebühr und Stickleihgebühr auf das SVL-Konto Sparkasse Mittelfranken Süd IBAN: DE16 7645 0000 0000 3750 55 eingegangen ist.
Pound in youtube: www.youtube.com/watch?v=hG9oojzfJAc

Martin Reichert

Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten e.V.

Obst- und Gartenbauverein jetzt online

Nun ist es endlich so weit. Ab sofort können sich Gartenfreunde und solche, die es werden wollen, über den Obst- und Gartenbauverein und seine Aktivitäten auch im Internet informieren unter www.obst-undgartenbauverein-schwanstetten.de

Mit wenigen Klicks findet man in kurzer, übersichtlicher Form Informationen über die Philosophie des Vereins und über das vielfältige Jahresprogramm. Außerdem gibt es nützliche Tipps rund um die Gartenarbeit sowie Beispiele aus der Jugendarbeit.

© Wilhelm Kleinlein

Wer eine Veranstaltung des Vereins versäumt hat, kann sich im Nachhinein unter „Berichte/Archiv" informieren. Und für diejenigen, die sich dem Verein als Mitglied anschließen möchten, steht unter „Mitglied werden" ein Beitrittsformular zur Verfügung, das nur noch ausgedruckt zu werden braucht.

Informationen über die Satzung, die Zusammensetzung von Vorstand und Beirat oder zum Datenschutz runden den Internetauftritt ab. Der Obst- und Gartenbauverein wünscht viel Spaß beim Schmökern.

Wilhelm Kleinlein, *2. Vorstand*

Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten e.V.

Pflegeschnitt für Obstbäume und Sträucher

Regelmäßiger Schnitt hält Obstgehölze vital, gesund und sorgt für eine reiche Ernte. Außerdem reifen die Früchte besser, wenn genügend Licht und Luft in die Krone kommt. Gute Gründe, um an einem frostfreien Wintertag den Apfelbaum zu schneiden. Hierzu bietet der Obst- und Gartenbauverein Schwanstetten einen Schneidekurs im Februar an.

Bitte vormerken:
Mittwoch, 20.2.2019, 19 Uhr in den Bürger Stub'n in Schwanstetten.

Praxistipp für kleine Gärten
Gut sortierte Baumschulen bieten verschiedene Obstsorten als Spalierbäume an. Diese sind zwar relativ teuer, erleichtern aber wenig geübten Gärtnern die Kultivierung, da das Grundgerüst bereits angelegt ist. Mindestens jeweil ein Schnitt im Frühling und im Sommer ist dann weiterhin nötig, damit die Form erhalten bleibt. Wer ein Obstgehölz selbst als Spalier heranbilden möchte, verwendet einjährige Veredelungen.
Wichtig ist es, auf die Wüchsigkeit der Veredelungsunterlage zu achten. Für die meisten Spalierformen wählt man schwach- bis mittelstark wüchsige Unterlagen.

Schöner Wuchs ganz ohne Schnitt
Im Winter wird allerorten eifrig gestutzt und gesägt. Bei Sommerblühern, etwa Schmetterlingsflieder und Rispen-Hortensie, lässt sich dadurch die Blütenfülle und bei Obstgehölzen der Ertrag steigern. Forsythie, Pfeifenstrauch und Weigelie schneidet man dagegen erst nach dem Frühjahrsflor und wieder andere möglichst gar nicht. Langsam wachsende Gehölze nicht stutzen. Zu Letzteren zählen wertvolle Gehölze wie Zaubernuss, Blumen-Hartriegel und Magnolie, die sich erst mit den Jahren zu voller Schönheit entwickeln. Sie büßen ihre malerische Form ein, wenn man ihnen mit der Gartenschere zu Leibe rückt. Außerdem verdichtet der nachfolgende Neuaustrieb die Krone.
Gleiches gilt für Flügel-Spindelstrauch, Duftschneeball, Fächer- und Schlitz-Ahorn. Lediglich behutsames Auslichten ist gestattet, z.B. wenn Äste nach innen wachsen, aneinander scheuern oder verletzt sind.

Anneliese Rotheneichner, *Schriftführerin*

Turbulentes Showprogramm bei der Dämmerung

Unser Musiker Ralf Hofmeier, der seit 1970 den Verein musikalisch unterstützt, läutete mit elf Gongschlägen die fünfte Jahreszeit in Schwanstetten ein.

Der Einmarsch der vielen Aktiven ließ erahnen, dass wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm zu erwarten war. Präsidentin Katharina Appler bedankte sich für diese Vielfalt und freute sich auf die Choreographien, die die Trainerinnen das ganze Jahr mit ihren Schützlingen einstudiert haben.

Mit ihrem süßen Lächeln und Können eroberte Luisa Fischer als Jugendtanzmariechen sehr schnell die Herzen des Publikums.

Begrüßt wurden die Ehrengäste von Vizepräsidentin Luise Kienlein. Allen voran Ehrensenator und 1. Bürgermeister Robert und die Ehrensenatoren Alfred Garcia Gräf, Wolfgang Hutflesz und Richard Hetzelein, Andreas Hahn vom Schwabacher Tagblatt sowie die Abordnungen befreundeter Gesellschaften. Das Allersberger Faschingskomitee, die Narrlangia Rot-Weiß und die Nürnberger Luftflotte wurden herzlich willkommen geheißen.

Der nächste Programmpunkt war die Jugendgarde mit ihrem Marschtanz. Noch nicht ganz fertig aber die Trainerin Ulrike Papenfuß und Betreuerin Susanne Kress waren mächtig stolz auf ihre Gruppe. Kim Bieringer erzählte in ihrer neuen Büttenrede, dass für sie die Ära Barbie vorbei ist. Svenja Debus wirbelte als Juniorentanzmariechen über die Tanzfläche.

Der Programmpunkt Ordensverleihung konnte dieses Jahr wieder durchgeführt werden. Der Hofstaat, Elferräte, Vorstände, die Technik und die Männer an der Kamera wurden mit dem neuen Orden ausgezeichnet. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Gemeindehalle Schwanstetten wurde die Halle im diesjährigen Orden dargestellt. Wir sagten Danke mit Blumen und Orden bei Brigitte Zabold für viele Jahre getaner Arbeit als Jugendleiterin und Organisatorin der Märkte. Ein Dankeschön auch an die Wirtsleute des Sportheimes des 1. FC Schwand Papastergiou.

Schwungvoll und sehr synchron wurde der Marschtanz der Juniorengarde von Heike Fürst-Debus einstudiert. Danach zeigte das nächste Juniorentanzmariechen Sina Papenfuß ihr Können.

Von der Präsidentin Katharina Appler wurde 1. Bürgermeister Robert Pfann zu einem Grußwort gebeten. Sehr wortgewandt wurden alle Aktiven von ihm gelobt und er ist sehr stolz auf den SCC. Der einfallsreiche Showtanz von Trainerin Ulrike Papenfuß mit dem Thema Russland wurde mit 24 Mädels der Jugendgarde einstudiert und mit viel Applaus belohnt. Eine Schunkelrunde mit dem Musiker brachte wieder Bewegung ins Publikum. Der Showtanz der Juniorengarde mit Bauarbeitern und Polizisten beendete das Jugendprogramm und ein kleines Jugendfinale läutete die Pause ein.

Perfekt wirbelt nach der Pause Tanzmariechen Sophia Garcia Gräf über die Bühne. Vizepräsidentin Luise Kienlein stellte sie noch ein letztes Mal vor, das Prinzenpaar der letzten Session Nancy I. und Kevin I. begleitet von ihrer Hofdame Tammy. Mit Blumen, „Durchlauforden" und dem diesjährigen Gesellschaftsorden wurde sich für die vergangene Session bedankt. Der Marschtanz der Prinzengarde war wieder eine Augenweide, sie

Jugendgarde

Prinzenpaar 2018/19

wurden durch fünf Mädels aus der Juniorengarde erweitert.

Zwei Putzfrauen unterbrechen die Veranstaltung und entpuppen sich als neues Prinzenpaar. Das lang gehütete Geheimnis wurde gelüftet. Unsere Präsidentin stellte das gleichgeschlechtliche Paar vor. Stefan und Chriss werden in der neuen Session in Schwanstetten regieren.

Tobi Klaus, Vizepräsident der Steiner Schlossgeister brachte mit seinem Medley wieder eine tolle Stimmung in den Saal. Zu wunderschöner Musik tanzten das Tanzduo Pia Hörauf und Vanessa Buresch.

Kunterbunt fuhren die Heißen Feger mit dem VW-Bus zuerst nach Mallorca, tanzten in Griechenland einen Sirtaki und in Italien den Volkstanz Tarantella. Da vier Feger noch in volkstümlicher Tracht sind wird die Fahrt noch nicht zu Ende sein. Das Männerballett der Steiner Schlossgeister verkörperte in Frack und Zylinder zum Anfang als Selfmade Millionäre. Trainerin Manuela Spät und Betreuerin Christina Spät erhielten den Gesellschaftsorden. Ein Herzliches Dankeschön an die Faschingsgesellschaft der Steiner Schlossgeister. Es wurde dunkel im Saal und jeder wusste, dass die Light & Pois kommen. Das leuchtende Springseil wurde als neues Equipment eingesetzt.

Tanzmariechen Siena

Tanzmaariechen Svenja

Die fetzige Musik begeisterten wieder das Publikum.

Am Ende des turbulenten Programms tanzten 13 Cheerleaders sehr schwungvoll. Es war der Showtanz der Prinzengarde, der zum krönenden Abschluss wurde.

Liebe Faschingsfreunde jetzt kommt erst Mal die ruhige Zeit und der SCC wünscht allen Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2019, in dem dann am 12. Januar um 19:00 Uhr, zur Inthronisation des neuen Prinzenpaares im Sportheim des 1. FC Schwand der Schlachtruf mit einem Dreifachen Schwand AHA ertönt.

Eure Vizepräsidentin Luise Kienlein

Die Besorgungen sind erledigt, alle Vorbereitungen getroffen und mit Spannung wird das letzte und schönste Türchen geöffnet …

Wir wünschen

frohe Weihnachten

und alles Gute für 2019

look out crossmedia
Werbeagentur und Verlag
Angela und Markus Streck GbR
Tel. 09129 - 289 551
mail@lookout.de
www.meier-magazin.de